

CHEMNITZER MORGEN POST

Montag, 28.1.2019 0,90€ morgenpost-abo.de

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

FC Erzgebirge S. 12/13



Zulechner sprang dem Tod von der Schippe

Foto: imago

Handball-WM GERDEN HANDBALL'19 S. 18/19



DHB-Team verpasst Bronze

Eiseskälte in Chemnitz S. 4/5



Wo Obdachlose nachts schlafen

Foto: Maik Börner

Glätte-Unfälle S. 6/7



Rutsch-Alarm auf Sachsens Straßen

Foto: Andre März

Kampfsport für Senioren S. 10



Jetzt schlagen die Alten zurück

Foto: dpa/Sina Schuidt

90 Tonnen Bahngleise geklaut?



Jetzt spricht der Schrott-Opa S. 10

Fotos: Eric Münch, Norbert Neumann

*Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV** MEDIENGRUPPE

++ Jetzt noch ++
20%
Frühbucherrabatt sichern!*

R.SA-FESTIVAL SCHWARZENBERG 2019

1. Juni 2019, Waldbühne Schwarzenberg

SHAKIN'S STEVENS • CITY • TEN YEARS AFTER • FRANK ZANDER
THE SWINGING BLUE JEANS • CHRIS ANDREWS
SOULFUL DYNAMICS • THE FIREBIRDS

SEIT 1992
LEGENDEN
IN SCHWARZENBERG

Ticket-Hotline: 01805/30 10 30** • www.funtix.de

* Tickets zum regulären Verkaufspreis sind an allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.
** 14 Cent/Min dt. Festnetz, 42 Cent/Min Mobilfunkhöchstpreis



Kommentar



Jetzt geht's los!

Von Friedrich Schwarz

Fast 30 Jahre nach dem Mauerfall und mit Blick auf die drei wichtigen Landtagswahlen in Ostdeutschland will die SPD den Bürgern mit einer Art „Agenda Ost“ neue Perspektiven aufzeigen.

Aber nicht nur die Genossen entdecken ihre Liebe für den Osten aufs Neue - auch bei der CDU liegen dazu in dieser Woche Konzepte auf dem Tisch.

Das ist auch gut so - und dringend geboten: „Viele Regionen Ostdeutschlands haben mit Abwanderung und Überalterung zu kämpfen. Im Lohngefüge und bei den Renteneinkommen bestehen Unterschiede fort“, lautet die kritische Bilanz in dem CDU-Papier, das bereits heute beschlossen werden soll.

Nun überbieten sich SPD und CDU mit Investitionsplänen für die östlichen Regionen - die Angst vor möglichen Wahlerfolgen der AfD sitzt ihnen im Nacken. Vor allem aber die Sozialdemokraten müssen durchstarten, wollen sie im Herbst verheerende Niederlagen noch abwenden.

Die stellvertretende SPD-Vorsitzende Manuela Schwesig (44) will die noch bestehenden Unterschiede zwischen Ost und West schnellstmöglich beseitigen.



So will

Schwe „Vor

OBERKRÄMER-SCHWANTE - An historischem Ort treffen sich die Spitzen der Ost-Sozialdemokraten unter dem Motto „Jetzt ist unsere Zeit“. Sie wollen sich Mut machen, denn drei Landtagswahlen stehen 2019 im Osten an - und es drohen herbe Verluste.

Die SPD in Ostdeutschland will vor den drei wichtigen Landtagswahlen im Herbst in Sachsen, Brandenburg und Thüringen mehr Solidarität mit dem Osten durchsetzen. „Wir haben immer noch die Situation, dass die Ostdeutschen länger arbeiten und weniger Geld bekommen, dass sich die Lebensleistung der Ostdeutschen in der Rente nicht ausreichend niederschlägt“, sagte die SPD-Vizechefin und Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig (44).

„Wir brauchen einen nachweisbaren ‚Vorsprung Ost‘ auf wichtigen Zukunftsfeldern,

Machtkampf in Venezuela

Präsident Maduro lässt Europa abblitzen

CARACAS - Der venezolanische Präsident Nicolás Maduro (56) hat eine von Europa gesetzte Frist für freie und faire Wahlen zurückgewiesen.

„Dieses Ultimatum müssen sie zurücknehmen. Niemand kann uns ein Ultimatum stellen“, sagte er in einem TV-Interview. „Venezuela ist nicht an Europa gebunden. Das ist eine Frechheit“, so Maduro.

Berlin, Paris, Madrid und London hatten dem umstrittenen Staats-Chef eine Frist von acht Tagen gesetzt, um Wahlen anzukündigen. Sollte Maduro das ablehnen, seien die jeweiligen Staatschefs dazu bereit, Juan Guaidó (35) als Interimspräsidenten anzuerkennen.

Maduro sagte dem Sender CNN Türk, er fühle sich trotz der Lage „sehr motiviert“. Im Namen der Demokratie und der Freiheit gehe sein Land durch einen „historischen Krieg“. Er machte die USA, die Venezuela „angreifen“, für die Lage verantwortlich. Nach seinem Plan für die Zukunft gefragt, sagte Maduro: „Venezuela führen und verteidigen.“

Fotos: imago, dpa/Fernando Llano



▲ Venezuelas Präsident Maduro (56) lässt das Ultimatum der Europäer kalt.

► Übergangspräsident Guaidó (35) wird von seinen Anhängern gefeiert.



▲ Kremelchef Putin (66) legte einen Kranz für die Opfer der Leningrader Blockade nieder.

Nachrichten



Foto: dpa/Christoph Soeder

Botschaft in Berlin besetzt

BERLIN - Die Botschaft der Republik Kamerun in Berlin-Westend (Foto) ist in der Nacht zum Sonntag besetzt worden. Zehn Personen seien in das Gebäude eingedrungen und hätten politische Forderungen, hieß es. Dabei kam es auch zu Beschädigungen in dem Gebäude. Die Polizei rückte mit einem großen Aufgebot in der Ulmenallee an und brachte die Menschen aus der Botschaft. Der Einsatz endete am Morgen.

Zahl der Toten steigt

BRUMADINHO - Nach dem Dammbruch an einer Eisenerzmine in Brasilien ist die Zahl der bestätigten Todesopfer auf 34 gestiegen. Rund 250 Menschen wurden nach dem Unglück in Brumadinho im Bundesstaat Minas Gerais noch immer vermisst. Den Behörden zufolge sei es unwahrscheinlich, noch viele Überlebende zu finden.

Abschied von Julen

MALAGA - Spanien trauert mit der Familie des kleinen Julen, der am 13. Januar in ein Bohrloch gefallen war und in der Nacht zu Samstag tot geborgen wurde. Die Obduktion ergab, dass der Zweijährige an dem Tag starb, an dem er in das Loch gefallen war. Bei dem Sturz erlitt Julen, der am Wochenende beerdigt wurde, mehrere Verletzungen. Er starb an einem Schädel-Hirn-Trauma.

Papst in Panama gefeiert

PANAMA-STADT - Zum Abschluss des größten Katholikentreffens der Welt leitete Papst Franziskus (82, Foto) nochmals einen feierlichen Gottesdienst. Bei einem der Höhepunkte des Weltjugendtags, der Gebetswache, hatte der Papst die Jugendlichen zuvor aufgerufen, auch den Schwachen einen Platz in der Gesellschaft einzuräumen.



Foto: dpa/Alessandra Tarantino

Anschlag auf Kirche

MANILA - Durch zwei Explosionen in und vor einer katholischen Kirche im unruhigen Süden der Philippinen sind während eines Gottesdiensts mindestens 27 Menschen getötet worden. 77 weitere Menschen wurden verletzt. Die erste Explosion habe sich während einer Messe im Inneren der Kathedrale in der Stadt Jolo in der Provinz Sulu ereignet, die zweite auf einem Parkplatz vor dem Gotteshaus beim Eintreffen der Sicherheitskräfte.

Beer ist Spitzenkandidatin

BERLIN - FDP-Generalsekretärin Nicola Beer (49) zieht als Spitzenkandidatin für ihre Partei in den Europawahlkampf. Die Delegierten beim Europaparteitag der Liberalen gaben ihr am Sonntag 85,98 Prozent der Stimmen.

die SPD bei Wahlen punkten

sig setzt auf Sprung Ost

der uns von anderen Regionen positiv abhebt“, heißt es in einem Papier der Ost-SPD, über das heute auch der Bundesvorstand berät. „Zu häufig herrscht in der Bundespolitik und auch in der SPD ein Westblick.“

Zu weiteren Forderungen zählt die Anerkennung der Lebensleistung in der Rente. „Die Grundrente in diesem Jahr muss kommen, sie ist das soziale Projekt, was auch die soziale Einheit sozusagen voranbringt“, betonte Schwesig. Es soll einen Gerechtigkeitsfonds für diejenigen mit Nachteilen bei der Rentenüberleitung nach der Wende geben.

Die Sozialdemokraten halten auch eine Infrastrukturoffensive für Kitas, Schulen, Hochschulen und eine 100-Prozent-Versorgung von schnellem Internet im Osten für nötig. Die ostdeutschen Länder könnten Vorreiter beim Übergang in



Fotos: dpa/Bernd Settnik, imago

die Elektromobilität werden, heißt es in dem Papier. „Jetzt ist unsere Zeit“, sagte Sachsens SPD-Chef Martin Dulig (44), Ost-Beauftragter der SPD.

Die Ost-SPD tagte am Wochenende an historischem Ort: In Schwante gründete sich 1989 die Sozialdemokratische Partei der DDR.

▲ **Gruppenbild mit SPD-Vizin Schwesig (M.): Die ostdeutsche Sozialdemokratie tagte am Wochenende auf Schloss Schwante in Brandenburg und stimmte sich auf die diesjährigen Landtagswahlen ein.**

Russland gedenkt Ende der Leningrad-Blockade

Putins Parade perfekt inszeniert

ST. PETERSBURG - Mit einer Militärparade hat St. Petersburg an das Ende der deutschen Belagerung im Zweiten Weltkrieg vor 75 Jahren erinnert. Mehr als 2.500 Soldaten der russischen Armee marschierten perfekt inszeniert

vor dem ehemaligen Zarenpalast auf.

An den Gedenkfeierlichkeiten nahm Präsident Wladimir Putin (66) teil. Er legte am Gedenfriedhof Piskarjowskoje Blumen nieder. Dort liegen Hunderttausende Menschen, die

die Blockade des damaligen Leningrads nicht überlebt hatten. Auch Putins Bruder starb in dieser Zeit. „Die Eltern versuchten, nicht über diese schwierigen Jahre zu sprechen“, so der Kremlchef. Erst später sei ihm bewusst geworden, welches Leid die Menschen durchlitten

hätten. Für die Taten der Nationalsozialisten könne und werde es keine Vergebung geben. Am 27. Januar 1944 beendeten sowjetische Truppen die Blockade - mehr als eine Million Menschen starb während der 900 Tage andauernden deutschen Einkesselung.



Fotos: imago



Mehr als 2.500 Soldaten zogen vor dem ehemaligen Zarenpalast auf.

Meine Meinung



Chemnitz ganz sozial

Von Bernd Rippert

Chemnitz von seiner sozialen Seite: Gleich drei Einrichtungen kümmern sich in diesen eisigen Zeiten um Obdachlose, geben ihnen geheizte Räume, kuschelige Betten und vor allem menschliche Wärme.

Das Engagement der vielen Sozialarbeiter und ehrenamtlichen Helfer in Nachtquartier, Bahnhofsmision und Haltestelle ist gar nicht hoch genug einzuschätzen.

Alein im Nachtquartier kümmern sich acht feste Mitarbeiter um ihre Klienten, dazu sechs Helfer aus dem Bundesfreiwilligendienst. Wobei zum Angebot dort auch noch eine Clearingstelle mit Unterkünften und ein ambulantes Betreutes Wohnen gehört, um Wohnungslose wieder zurück in eigene vier Wände zu bringen.

In allen Einrichtungen engagieren sich die Kirchen sowie die Stadt mit Personal und Geld. Dennoch sind die Helfer auch auf Hilfe von außen, also Spenden angewiesen. Vor allem warme Kleidung, Decken, Hygieneartikel und Nahrungsmittel sind wichtig, um die Obdachlosen zu versorgen. Hilfe mit Geld geht natürlich auch.

Wer helfen möchte, sollte anrufen, sich vor Ort melden, mitmachen - bei der Selbsthilfe 91, in der Haltestelle oder Bahnhofsmision. Wir können zwar nicht die ganze Welt retten, aber wir können die Welt um uns herum menschlicher und freundlicher gestalten.

Nachrichten

Einbrecher-Trio gestellt

LUTHERVIERTEL - Drei mutmaßliche Einbrecher (22, 25, 27) schnappte die Polizei in den frühen Morgenstunden nach einem Zeugenhinweis. Das Trio war dabei gesehen worden, wie es über einen Zaun in ein Firmengelände in der Jahnstraße eingestiegen war. Die Männer hatten neben Einbruchswerkzeug auch einen Laptop und eine Kamera dabei. Ob es sich dabei um Diebesgut handelt, muss noch geklärt werden.

Trampolinpark eröffnet

MORGENLEITE - Einer der größten Indoor-Sportparks Deutschlands entsteht derzeit in Chemnitz: Ein Teil der neuen „Vita Sport Welt“ im Vita Center hat bereits eröffnet. Das Herzstück, der 4 500 Quadratmeter große Indoor-Trampolinpark „SprungArt“, wird zum Ferienstart am 15. Februar eingeweiht. Weitere Aktivitäten-Areale wie Boulder, Ninja Warrior, Laser Games, Schwarzlucht-Golf und Escape Rooms sind geplant.

So erreichen Sie uns

REDAKTION

0371/6 90 66 33 00

E-MAIL

mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN

0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE

0371/6 90 66 33 50

Foto: Sven Gleisberg

Tino Fritzsche (57, CDU) kritisiert unkoordinierte Straßenbaumaßnahmen.



Die Annaberger Straße wird ab April für fünf Monate voll gesperrt.

Foto: Maik Börner

Trotz Eiseskälte! Rund 40 Menschen leben in Chemnitz auf der



Vize-Chef Marcus Nieher (38) in einem Schlafrum für Wohnungslose.



Obdachlose suchen im Nachtquartier

In frostigen Tagen wie diesen leben Obdachlose auf der Straße gefährlich: Im Januar sind bundesweit bereits 14 Menschen ohne festen Wohnsitz erfroren - das sind jetzt schon mehr Kältetote als sonst im ganzen Winter. In Chemnitz schützt ein Netz von wärmenden Angeboten die rund 40 Wohnungslosen.

Vor allem das Nachtquartier in der Heinrich-Schütz-Straße wird rege genutzt. Übernachtungsgast Martin Helfricht (30) ist dankbar für solche Notunterkünfte: „Das warme Bett hat mich gerettet. Sonst wäre ich jetzt tot.“ Der Verein Selbsthilfe 91 betreibt das Nachtquartier mit Unterstützung des Sozialamtes. Aktuell sind elf der 16 Betten belegt.

Vize-Chef Marcus Nieher (38) hofft, dass jeder Wohnungslose zu ihm kommt: „Diese Menschen schweben draußen in akuter Lebensgefahr. Bei uns ist es

warm, sicher - und es gibt heißen Tee.“ Im Notfall könne der Verein weitere Betten aufstellen.

Zuletzt retteten die Sozialarbeiter einen Rumänen vor dem Erfrieren. „Er war als Anhalter in Chemnitz gestrandet, lief mit dünner Kleidung von der Autobahn bis zu uns am Sonnenberg“, erzählt Marcus Nieher.

Der obdachlose Martin Helfricht weiß aus eigener Erfahrung um die tödliche Gefahr bei Kälte: „In Würzburg wollte ich mal in einer eisigen Nacht einen Mann auf einer Parkbank ansprechen. Doch der war schon

tot. Erfroren.“ Andere Wohnungslose wie Oliver Kersten (32) versuchen, sich durchzuschlagen: „Leer stehende Häuser, Keller in Wohngebäuden oder die Vorräume von Banken sind beliebte Wärmetricks. Aber jetzt ist es auch da zu kalt. Darum bin ich im Nachtquartier.“

Der Verein ist auf die aktuelle Wetterlage eingestellt. Normalerweise öffnet das Haus von 18 bis 8 Uhr. Bei Dauerfrost ist das Nachtquartier rund um die Uhr offen - niemand muss draußen in der Kälte frieren. **bri**



Auch diese Wärmestuben sind geöffnet

Neben dem Nachtquartier gibt es am Hauptbahnhof die Bahnhofsmision von Caritas/Stadtmission. Täglich nutzen 50 bis 60 Wohnungslose und sozial Benachteiligte die Räume zum Aufwärmen, bekommen Gratis-Frühstück oder Tee und im Notfall warme Kleidung. Die Räume sind an Werktagen tagsüber geöffnet. „Ohne

Hilfseinrichtungen wie unsere schwebten viele Obdachlose im Winter in Lebensgefahr“, sagt Schwester Claudia-Maria (57).

Rund 30 Besucher zählt der Tagestreff „Haltestelle“ in der Annenstraße. Die Stadtmission bietet hier günstiges Essen, Getränke, Waschmaschinen, Schließfächer und Beratung. **bri**

„Fragwürdige Aneinander

Pläne für Hart

Baupläne der Stadt bringen Anwohner auf die Palme: Nachdem voriges Jahr ein geplanter Doppelkreisverkehr am Gablenzplatz für Proteste von Anwohnern sorgte, gibt es jetzt in Hartthau Ärger. Dort soll ab Frühjahr nicht nur die B 95 voll gesperrt werden, sondern fast zeitgleich Feudel- und Stöckelstraße.

Bei Claus-Dieter Härtel (69) von der Bürgerinitiative Har-

Straße, haben keinen festen Wohnsitz

Bei der eisigen Kälte bietet das Nachtquartier in der Heinrich-Schütz-Straße allen Obdachlosen ein warmes Bett.

Auch im Tagestreff „Haltestelle“ können sich Obdachlose aufwärmen. Leiter Alfred Mucha (51) hat immer einen heißen Tee parat.



Schutz

Jenny Kern (23) betreut Martin Helfricht (30, l., seit 2014 obdachlos) und Oliver Kersten (32, seit 2018 ohne Wohnsitz) im Nachtquartier.



Fotos: Maik Börner

reihung von Baustellen“ hau verärgern Anwohner und Politiker

thauer Runde gaben sich Nachbarn die Klinke in die Hand: „Unverständlich, warum alles gleichzeitig gebaut werden muss. Wenn das so kommt, wird ein ganzes Wohngebiet verkehrstechnisch abgeschnitten. Wer einkaufen will, dem bleibt nur noch die Tankstelle.“

Auch die CDU/FDP-Fraktion wundert sich über die „fragwürdige Aneinanderreihung von Baustellen, die nicht nur für Anwohner zum großen Problem werden und einen wenig koordinierten Eindruck hinterlassen.“

Fraktions-Chef Tino Fritzsche (57, CDU) fordert eine Informationsveranstaltung für die Bürger: „Das Beispiel Doppelkreisverkehr in Gablenz hat gezeigt, wie wichtig solche Runden sind. Es geht darum, aus der Abwägung der Möglichkeiten die beste für die Allgemeinheit zu finden.“

Der Vorschlag der Anwohner: „Die Arbeiten an der Stöckelstraße sollen zeitlich verschoben werden, das würde schon helfen“, so Härtel. **MS**

Holocaust-Gedenken

Stadt fördert mehr Bildungsfahrten für Schüler

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus: Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (56, SPD) legte gestern am Mahnmahl im Park der Opfer des Faschismus einen Kranz nieder. Bundesweit wurde der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee vor 74 Jahren gedacht.

Um die Erinnerung an die NS-Verbrechen wachzuhalten, belässt es Chemnitz nicht bei mahnenden Reden und Blumenkränzen. Im Januar 2018 hatte der Stadtrat beschlossen, Schülern Bildungsfahrten in eine KZ-Gedenkstätte zu finanzieren. Dafür werden pro Schüler 30 Euro von der Stadt zur Verfügung gestellt.

Bilanz nach einem Jahr: Das Angebot, das für die Klassenstufen 8 bis 11 gilt, wird rege genutzt.

„Die Stadt Chemnitz hat 2018 über 1000 Schülern aus 20 Schulen in Chemnitz eine Bildungsfahrt zu einer KZ-Gedenkstätte finanziert“, teilte ein Stadtsprecher mit. Für dieses Jahr haben sich bereits sieben Schulen mit rund 475 Schülern angemeldet. **MS**



OB Barbara Ludwig (56, SPD) gedachte gestern der NS-Opfer.



Fotos: epi/Edba Hagenberg-Willu, Haarteilpress

Die Stadt Chemnitz finanziert für Schüler Bildungsfahrten nach Buchenwald.

Polizei spürt drei geklaute Autos auf

Im Kampf gegen internationale Autoschieber stellte die gemeinsame Fahndungsgruppe aus Chemnitz und Bundespolizei (GFG) drei gestohlene Autos sicher und nahm einen Tatverdächtigen fest.

Alle drei Wagen waren vorige Woche in Hessen gestohlen worden: Einen 5er-BMW stoppte die Polizei bei Dresden. Fahrer war ein Pole (40) - Festnahme. Bei Hainichen entdeckten die Fahnder einen Mercedes C 400 mit geklauten Kennzeichen. Nach einer Verfolgungsjagd stoppte die Polizei den Wagen bei Dresden. Der Autodieb rammte einen Streifenwagen, raste davon. Das Auto wurde später in Hoyerswerda gefunden, der Fahrer konnte flüchten. **bri**



Diesen gestohlenen BMW stoppte die Polizei auf der A 4.

Foto: Polizei

Beratung ist unser Rezept!

UNSERE ANGEBOTE

ROSENHOF APOTHEKE

BETHANIEN APOTHEKE

gültig 28. Jan. - 2. Febr. 2019
Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Nur solange der Vorrat reicht. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. (* Listenpreis)

Unser DANKESCHÖN für Sie:
Beim Einkauf schenken wir Ihnen einen **Anspitzer im Gehäuse.**

Bei uns können Sie **PAYBACK** Punkte sammeln. Nicht für rezeptpflichtige Arzneimittel.

PARKGEBÜHREN-RÜCKERSTATTUNG
Beim Einkauf erstatten wir die Parkgebühren im Parkhaus Rosenhof in Höhe von 60 Cent.

ASS
1A Pharma zur Blutverdünnung
100 Tabletten statt 3,38 €*
nur 1,40 €
Sie sparen 1,98 €

Eucabal
Hustensaft für Kinder u. Erwachsene
250 ml statt 13,15 €*
nur 5,99 €
Sie sparen 7,16 €

Diclo
Ratiopharm Schmerzgel
100 g statt 11,80 €*
nur 5,99 €
Sie sparen 5,81 €

ROSENHOF APOTHEKE
Rosenhof 16
09111 Chemnitz
Tel. (0371) 6 90 54-0

BETHANIEN APOTHEKE
Zeisigwaldstr. 101
09130 Chemnitz
Tel. (0371) 66 65 20-0

+++Winter-Unfälle legten A 4

Glät Sachsen

Am Sonntag rollte die Fichtelbergbahn wieder nach Oberwiesenthal. Zugleiter Uwe Schulze (50) gab das Abfahrtsignal.

OBERWIESENTHAL/ CHEMNITZ - Schneechaos im Erzgebirge und auf den Autobahnen: Polizei und Rettungsdienste mussten am Wochenende zu zahllosen Unfällen ausrücken. Zum heutigen Wochenende beruhigt sich das Wetter wieder.

Auf der A 72 bei Zwickau versorgte der Katastrophenschutz bei Eiseskälte Autofahrer mit heißem Tee und warmem Essen - ein umgekippter Sattelschlepper hatte für mehrere Stunden die Fahrbahn blockiert. Bei Chemnitz fuhr ein Laster auf der A 72 einem Suzuki auf, dessen Fahrer (31) schwer verletzt wurde. Am Chemnitzer Kreuz (A 4) rutschte ein Brummi gegen die Leit-

Zu viel Schnee: Nichts ging mehr für die Fichtelbergbahn am Sonntagabend.



Fotos: Christof Heyden



Eine Familie und doch einsam: Jan Gerrit Brüggemann (32) als Johannes und Susanne Stein (57) als seine Mutter im Stück „Einsame Menschen“ im Schauspielhaus.

Gemeinsam einsam

Foto: Theater Chemnitz/Dieter Wuschanski

Seelen-Striptease im Schauspielhaus

CHEMNITZ - Keine leichte Kost: Im Schauspielhaus (Zieschestraße) feierte Gerhart Hauptmanns „Einsame Menschen“ Premiere.

Käthe und Johannes feiern mit seinen Eltern und einem Freund die Taufe ihres Sohnes. Die Stimmung scheint ausgelassen, doch ist das Familienidyll wirklich echt? Die heile Welt beginnt zu bröckeln, als die emanzipierte Anna auftaucht. Käthe und Johannes wollen aus ihrem Leben ausbrechen, nur nicht miteinander. Doch es zeigt sich: Auch die unkonventionelle Anna ist nicht glücklich.

Nobelpreisträger Hauptmann blickt tief in die Seelen seiner Figuren und lässt sie einen Seelen-Striptease vollziehen. Regisseurin Nina

Mattenklotz fängt die Stimmung auf und führt ihre Darsteller behutsam bis an den Rand der Selbsterstörung. Dabei glänzen vor allem Magda Decker und Jan Gerrit Brüggemann als Ehepaar, die zusammen die wohl einsamsten Menschen im ganzen Stück sind.

Das Bühnenbild zeigt einen überdimensionalen Pool, der sich von der Party-Location zum Schlachtfeld entwickelt und so einen Spiegel zu den handelnden Personen zeigt. Am Schluss feierte das Premieren-Publikum die knapp zweistündige Inszenierung mit minutenlangem Schlussapplaus. Nächste Aufführung: 31. Januar, 19.30 Uhr. Karten gibt es ab 12 Euro.

Victoria Winkel

Darf's ein bisschen mehr sein?

Teure Hochzeiten im Trend



Fotos: Malik Börner

Wunderschöne Bräute: Kosmetikerin Alexandra Uhlig (29) demonstriert bei Sandy Pfuhl (42) die optische Verjüngung.

CHEMNITZ - Hochzeiten können teuer zu stehen kommen. Immer mehr Brautpaare lieben pompöse Feiern, verschulden sich dabei. Diese Trends verriet ein Aussteller auf der Hochzeitsmesse „Heiraten und feiern“ in der Messe.

„Fotoboxen, Thementorten, Lokale, Tauben, teure Autos - die Wünsche werden immer größer“, weiß Nancy Uhlig von „Fein Design“ aus Lichtenwalde. „Heute muss es besonders edel und schick sein.“ Auch bei den Brautkleidern steigen die Wunsch-Preise. Patrizia

Trautzsch (37) von den Lichtenwalder Brautmoden weiß: „Frauen geben heute für ein Brautkleid durchschnittlich 1 000 Euro aus - Tendenz steigend.“

Viele Brautpaare könnten ihre pompösen Feiern längst nicht mehr stemmen, nähmen Kredite von bis zu 20 000 Euro auf, sagte eine Ausstellerin.

120 Aussteller informierten die Messegäste an zwei Tagen über den wichtigsten Tag im Leben. Gleichzeitig bot die Schau den passenden Rahmen für einen spontanen Heiratsantrag. Dirk Kemter (52) aus Chemnitz hatte die Ringe „zufällig“ dabei, fragte seine Ines (56) - sie sagte Ja. bri



Hochzeiten werden immer pompöser und aufwendiger. Zu sehen auch auf den Brautmodenschauen in der Messe.

und A 72 lahm+++Fichtelbergbahn stellte Betrieb ein+++ te-Alarm! So rutschte durchs Wochenende

planke. Schaden: rund 50 000 Euro. Stundenlang gesperrt war nach einem Unfall auch die Neefe-straße.

Im Erzgebirge musste die Fichtelbergbahn vor den Schneemassen kapitulieren, stellte am Sonnabend zwischen Cranzahl und Oberwiesenthal den Betrieb ein. Nach Räumung der Gleise konnten die Dampflok gestern wieder starten.

In den nächsten Tagen kann sich Westsachsen auf ruhigeres Wetter einstellen: Nur heute und in der Nacht zu Dienstag kann noch etwas Schnee fallen. Die Temperaturen schwanken zwischen null Grad (Chemnitz) und minus acht Grad im Gebirge. **br**

Ein Sattelschlepper mit 15 Tonnen Saatgut kippte auf der vereisten A 72 bei Zwickau-Ost um und sorgte für Verkehrs-Chaos.



Foto: André März



Foto: Verein

Die Chemnitzer Floor Fighters spielen erfolgreich in der Bundesliga - und wollen jetzt ein Maskottchen.

Maskottchen für blitzschnellen Sport gesucht

CHEMNITZ - Schläger, Ball und Tempo! Floorball ist wie Eishockey für die Halle. Die Fangemeinde des blitzschnellen Mannschaftssports wächst rasant. Kein Wunder, denn das Chemnitzer Team spielt seit Jahren erfolgreich in der Bundesliga.

Mit dem Erfolg wuchs auch die Fangemeinde: Rund 250 Zuschauer feiern die Chemnitzer Floor Fighters mittlerweile bei Spielen in der Schloss-

teichhalle an. Damit bei den Heimspielen der Mannschaft noch mehr die Post abgeht, ruft der Verein jetzt zum Crowdfunding für ein eigenes Maskottchen auf, das zum 10. Vereinsjubiläum im Sommer präsentiert werden soll. Wer mithelfen will, den Glücksbringer zum Leben zu erwecken, kann sich unter volksbank-chemnitz.viele-schaffen-mehr.de/maskottchen informieren.

Unsere Preisraketen zum Jahresstart.



Hyundai i30 Pure
1.4/74 kW (100 PS) Tageszulassung

**EURO 6
d-TEMP**

- Klimaanlage
- ZV mit Funk
- City-Notbremsfunktion
- Tempomat mit Limiter
- Fernlichtassistent uvm.

UVP** Sie sparen
~~18.445 €~~ **5.455 €**
Unser Aktionspreis** **12.990 €**



Hyundai i10 Trend
1.0/49 kW (67 PS) Tageszulassung

**EURO 6
d-TEMP**

- Klimaanlage
- ZV mit Funk
- El. Fensterheber
- Sitz- u. Lenkradheizung
- Radio mit USB uvm.

UVP** Sie sparen
~~13.825 €~~ **3.835 €**
Unser Aktionspreis** **9.990 €**



Hyundai i20 Go
1.2/55 kW (75 PS) Tageszulassung

- Klimaanlage
- ZV mit Funk
- Radio mit USB/AUX
- El. Fensterheber
- El. beheizte Außenspiegel uvm.

UVP** Sie sparen
~~12.980 €~~ **2.990 €**
Unser Aktionspreis** **9.990 €**



Hyundai KONA Trend
1.0 T-GDi/88 kW (120 PS) Tageszulassung

- Klimaanlage
- El. Fenster + Spiegel
- Tempomat
- Spurhalteassistent
- BT-Freisprechanlage mit USB/AUX
- Aufmerksamkeitsassistent uvm.

UVP** Sie sparen
~~19.830 €~~ **2.340 €**
Unser Aktionspreis** **17.490 €**



Hyundai Tucson Navigation
1.6 GDI/97 kW (132 PS) Tageszulassung

- Navigationssystem mit Rückfahrkamera
- Sitzheizung
- Einparkhilfe hinten
- BT-Freisprechanlage
- Klimaanlage
- Multifunktionslenkrad
- LM-Felgen uvm.

UVP** Sie sparen
~~25.800 €~~ **4.310 €**
Unser Aktionspreis** **21.490 €**



Autohaus Hirsch GmbH
• Limbacher Str. 70
09247 Chemnitz/Röhrsdorf
Tel.: 03722-52140
www.hyundai-hirsch.de

Autohaus Harthauer Weg
• Harthauer Weg 4
08451 Crimmitschau
Tel.: 03762-91317



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,1-7,3; CO₂-Emission kombiniert: 117-169 g/km; Effizienzklasse: B-D. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit; die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** Inkl. Überführung

Nachrichten

Geldautomat demoliert
EBERSBACH-NEUGERSDORF - Trotz schwerem Gerät blieb dieser Coup erfolglos: Unbekannte zerschossen per Vorschlaghammer die Tür zum Supermarkt an der Johann-Andreas-Schubert-Straße. Im Vorraum machten sie sich am Geldautomaten zu schaffen, kamen aber nicht an die Geldkassette.

Weniger Betten für Kinder
DRESDEN - In Sachsens Kliniken gibt es nur noch 1 117 Betten in Kinderabteilungen. Im Jahr 2007 waren es noch 1 254. Das liegt laut Gesundheitsministerium unter anderem daran, dass immer mehr Krankheiten ambulant, ohne Klinikaufenthalt behandelt werden. Dafür stieg die Zahl der Kinder-Ärzte in dem Zeitraum von 268 auf 345.

Neuer Kirchen-Chef
DRESDEN - Hans-Peter Vollbach (47) ist neuer Präsident des Landeskirchenamtes in der Evangelischen Lutherischen Landeskirche. Er steht damit der Verwaltung von 716 Kirchgemeinden mit rund 680 000 Schäfchen vor. Derzeit ist der gebürtige Sachse noch Braunschweiger Landeskirchenrat. Am Samstag setzte er sich im dritten Wahlgang auf einer Synode durch. Der Jurist und Diplomorchestermusiker tritt im August die Nachfolge von Johannes Kimme an, der in den Ruhestand geht.

Schwerer Unfall
BERNSDORF - Mittags kollidierte auf der B 97 bei Bernsdorf ein Volvo mit zwei Bäumen. Warum die Fahrerin (43) mit dem Wagen von der Straße abkam, ist noch völlig unklar. Sie kam schwer verletzt ins Krankenhaus. Das im Auto sitzende Kleinkind (21 Monate) blieb unverletzt. Sachschaden: 15 000 Euro.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen:
16, 18, 29, 31, 35, 47;
Superzahl: 6.
Spiel 77: 5281068;
Super 6: 919225.
GlücksSpirale: Endziffer 2: 10 Euro;
01: 25 Euro; 361: 100 Euro; 6 906: 1000 Euro; 30 837: 10 000 Euro; 375 361 und 219 681: 100 000 Euro.
Prämienziehung: 5 028 847: 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang.
 (alle Angaben ohne Gewähr)

Fotos: imago, dpa/Jörg Carstensen

Kohle-Ausstieg

Welches Kraft ist als Erstes



Das Kraftwerk Boxberg. Eine Idee für die Nachnutzung lautet: Einbau von Technologie zur Energieerzeugung mit Gas.



Sachsens Energieminister Martin Dulig (44, SPD)

Raus aus der Braunkohle! Die Empfehlung der „Kohlekommission“ ist unmissverständlich, jetzt geht es um Details. Dazu gehört die Abschaltung der Kraftwerke.

„In den kommenden Tagen wird die Landesregierung Gespräche mit den Kraftwerksbetreibern aufnehmen, um mit ihnen die Er-

gebnisse auszuwerten“, sagt Sachsens Energieminister Martin Dulig (44, SPD).

Laut Beschluss der Kohlekommission soll das letzte deutsche Braunkohlekraftwerk 2038 vom Netz gehen, die ersten bis 2022. Zurzeit gibt es in der Lausitz drei (Schwarze Pumpe, Boxberg, Jämschwalde) und im Mitteldeutschen Revier Lippendorf, Schkopau, Deuben und

Wahlitz. Die Reviere reichen bis Brandenburg und Sachsen-Anhalt.

Sie gehören der Mitteldeutschen Braunkohlengesellschaft mbH, MIBRAG, oder der Lausitz Energie Bergbau AG, LEAG. „MIBRAG und LEAG sollen nachhaltige Energieunternehmen werden“ - so viel steht für Dulig schon fest.

Doch es besteht Redebedarf. Denn bei der LEAG-Konzernspitze herrscht Skepsis: Blicke es bei 2038,

„würde dies unser Revierkonzept, das bis über 2040 hinausreicht, ernsthaft infrage stellen“, sagte Vorstands-Chef Helmar Rende (56) am Wochenende. „Der von uns eingeforderte Planungshorizont für den Betrieb der Tagebaue und Kraftwerke im Lausitzer Revier ist damit nicht gegeben.“ Auch die MIBRAG wettet: „Der vorzeitige Ausstieg aus der Braunkohleverstromung ist ein harter Schlag für die Region, unser Unternehmen

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteurin: Dana Peter
ArtDirector: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)
MOPO am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Kläes
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkelhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MOPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax)
MOPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MOPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 25,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 30,20 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

AfD-Auto abgefackelt

Staatsschutz ermittelt

LEIPZIG - Zeugen griffen noch ein, doch zu retten war der Mercedes nicht mehr: Gegen 23.18 Uhr ging ein mit AfD-Werbung beklebter Wagen in der Tischbeinstraße in Flammen auf. Noch bevor die Einsatzkräfte am Brandort im Stadtteil Schleußig ankamen, hatten Anwohner das Feuer bereits gelöscht. Doch zu retten war das Fahrzeug nicht mehr.

Die Höhe des Sachschadens ist noch unklar. Da eine politisch motivierte Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden kann, hat der Staatsschutz der Polizei die Ermittlungen aufgenommen.



Der auffällige AfD-Mercedes ging in der Nacht in Flammen auf.

Weil Sachsen die Lehrer verbeamtet, sorgen sich die freien Träger um ihre Pädagogen.

Verbeamtung Sa freien Schulen

DRESDEN - Des einen Leid ist des anderen Freud. Weil der Freistaat jetzt die Lehrer verbeamtet, bangen freie Schulen um die Pädagogen.

„Die freien Träger kommen durch die Verbeamtung zunehmend unter Druck“, sagt Manja Bürger, Geschäftsführerin Deutscher Privatschulen in Sachsen-Thüringen. „Deren gute Bezahlung ist daher ein Muss.“ Derzeit macht der Freistaat seinen Pädagogen unschlagbare Angebote: steigende Gehälter und Verbeamtung. In Privatschulen verdienen Lehrer rund 20 Prozent weniger als ihre Kol-

Foto: Einsatzfahrten Leipzig

Werk dran?

Die Vorstandsmitglieder der Kohlekommission präsentieren ihre Vorschläge: Sachsens ehemaliger Ministerpräsident Stanislaw Tillich (59, v.l.), Umweltforscherin Barbara Praetorius von der HTW Berlin und Bahnvorstand Ronald Pofalla (59). ▼



und unsere Mitarbeiter“, so Boss Armin Eichholz. Bei MIBRAG arbeiten direkt 1860 Mitarbeiter, in der MIBRAG-Gruppe sind insgesamt 2660 Mitarbeiter beschäftigt. Im Lausitzer Revier hängen laut Bundesverband Braunkohle 8600 Jobs an Kohle und Kraftwerken. Da wie dort gibt es zudem Tausende abhängig beschäftigte Betriebe. Hoffnung auf erste konkretere Aussagen setzen alle Seiten auf die sogenannte Kanzleramtsrunde zum Thema am Freitag. Torsten Hilscher



Foto: Marijan Murat/dpa

Sachsen gräbt die Lehrer ab

legen im öffentlichen Bereich. Wer da nicht felsenfest vom Bildungskonzept freier Schulen überzeugt ist, könnte also abtrünnig werden. Um an Privatschulen die gleichen Gehälter zu zahlen, sind laut Bürger die in Sachsen gezahlten Zuschüsse zu niedrig. Zwar stockt das Kultusministerium die Zuwendungen für freie Träger von 352 Millionen Euro auf 392,2 Millionen Euro in diesem und 422,7 Millionen Euro im Jahr 2020 auf. Bürger hält diese Steigerung jedoch für zu gering.

Immer mehr gefährliche Abfälle! Grüne fordern Sondermüll-Agentur

DRESDEN - Die Grünen im Landtag fordern eine „Sonderabfallagentur“. Dort sollen alle Abfälle registriert werden, die im Freistaat landen und als gefährlich eingestuft sind. „Gefährliche Abfälle stellen eine Gefahr für Mensch und Umwelt dar“, sagt Volkmar Zschocke (50) als Fachmann der Fraktion. „Leider funktioniert die Überwachung dieser Abfälle durch die sächsischen Behörden nicht ausreichend.“ Im zuständigen Umweltministerium hat man dagegen das Gefühl von grünem Aktionismus.

„Nach EU-Recht können Abfälle zur Verarbeitung oder Deponierung in Anlagen gebracht werden, die dafür geeignet sind“, erklärt ein Sprecher. „Das (und nur das) kann von den Behörden geprüft werden.“ Kurz gesagt: „Abfall-Lenkung“ sei nicht mit EU-Recht kompatibel. Wer wem welche Abfälle abnehme, würden die beteiligten Unternehmen entscheiden. Wenn der Empfänger die Voraussetzungen erfülle, gebe es auch für eine „Sonderabfallagentur“ keine Eingriffs-Möglichkeit. TH



Volkmar Zschocke (50, Grüne)

- Anzeige -

Die Natur im Einsatz gegen trockene Winterhaut

Es juckt, spannt und brennt: Gerade im Winter leiden viele Menschen an trockener und geschädigter Haut. Das muss nicht sein. Zwei innovative Produkte der Firma Dr. August Wolff bieten eine Lösung. Das zeigt eine wissenschaftliche Studie*.

Das Problem:

Die menschliche Haut ist besonders in der kalten Jahreszeit vielen Angriffen ausgesetzt. Draußen setzen ihr gerade jetzt frostige Temperaturen und eisiger Wind zu, drinnen trocknet die Haut durch warme Heizungsluft weiter aus. Die Attacken schädigen die natürliche Hautbarriere. Stellen-



Bild dient lediglich Illustrationszwecken. Bei der abgebildeten Person handelt es sich um ein Fotomodell.

weise reißt die Haut ein. Löcher entstehen. Die Haut trocknet zunehmend aus. Eine Folge: Juckreiz.

Die Lösung:

Linola PLUS Creme und Linola PLUS Hautmilch mit der pflanzlichen Wirkstoffkombination aus linolsäure-reichen Ölen und dem Wurzelextrakt der Echinacea purpurea setzen da an, wo die trockene und geschädigte Winterhaut Hilfe benötigt. Sie unterstützen den natürlichen Erholungsprozess der Haut und reduzieren Juckreiz und Hauttrockenheit nachweislich. Beide Produkte sind frei von allergenen Stoffen, lassen sich gut verteilen und ziehen schnell ein.

Formulierung PLUS Echinacea

Der Echinacea-Extrakt wird bei Dr. Wolff statt aus der Blüte bei niedriger Temperatur mit Quellsäure schonend aus der Wurzel der Echinacea-Pflanze gewonnen. Auf diese Weise bleiben keine Lösungsmittel im Extrakt zurück.



Die Echinacea-Wurzel



Linola PLUS ist in der Apotheke erhältlich:
Creme
 PZN 11230720 (50 ml)
Hautmilch
 PZN 11230743 (200 ml)

* Proderm 2015, Data on file, Dr. August Wolff

90 Tonnen Schienen geklaut? Jetzt spricht der angebliche Dieb (73)

„Die Gleise habe ich ganz regulär abbauen lassen“



Eisenbahn-Experte Siegfried K. (73) behauptet, unschuldig zu sein.



◀ Auf seiner Visitenkarte weist sich Siegfried K. als „Eisenbahnsachverständiger i.R.“ aus.



◀ So berichtete die MOPO über den spektakulären Polizeieinsatz.

Von Eric Hofmann

GÖRLITZ - Der Görlitzer Siegfried K. (73) hat mit „schweren“ Vorwürfen zu kämpfen: 90 Tonnen Schienen soll er in Kodersdorf geklaut und diese dann für rund 16 000 Euro verkauft haben (MOPO berichtete). Er selbst kann keine Schuld erkennen.

Mit der Bundespolizei steht Siegfried K. auf Kriegsfuß: „Ich habe ständig Ärger mit denen“, sagt er. „Das kommt wahrscheinlich, wenn man 40 Jahre in diesem Bereich arbeitet.“ Mit diesem Bereich meint K. die Eisenbahn. „Ich habe Eisenbahnwesen studiert“, sagt er. „Die Gleise habe ich ganz regulär abbauen lassen. Ich habe mir extra vom Eigentümer eine Bestätigung geben lassen, dass sie ihm gehören und ich sie abbauen darf.“ Subunternehmer haben dann die Gleise entfernt.

Tatsächlich hat Ingolf Hoser (66), Eigentümer des Gewerbetarps Kodersdorf, ein solches Schreiben aufgesetzt: „Ich habe ihm erlaubt, die 80 Meter Gleise auf meinem

Grundstück abzubauen“, sagt er zur MOPO. „Aber von den Bahngleisen, um die es hier geht, sollte er die Finger lassen. Das habe ich ihm mehrfach gesagt - er hat aber einfach weiter bis zum Bahnhof abgebaut.“ 600 Meter mehr waren das laut Ermittlern.

Offenbar sah es die Bundespolizei, die sich wegen des laufenden Verfahrens nicht zu weiteren Details äußern will, ähnlich: Sie stürmte mit der Ramme in die Wohnung des ehemaligen Luftwaffen-Piloten. „Die hätten auch einfach klingeln können“, sagte der Görlitzer. Wegen seiner Vergangenheit war die Polizei allerdings vorsichtig: „Ich war Sportschütze“, sagt er. „Vor vielen Jahren lag eine meiner Waffen mal im Kleider- und nicht im Waffenschrank. Das war mein Verstoß gegen das Waffengesetz.“

Ob Siegfried K. wirklich so unschuldig ist, wie er behauptet, müssen nun Staatsanwaltschaft oder das Gericht klären. Zur U-Haft reichen die Vorwürfe offenbar nicht mehr - der Haftbefehl wurde inzwischen außer Vollzug gesetzt.

Fotos: Eric Münch, privat

Willkommen, kleiner Babyfant!

Mutter und Kind sind wohlauf: Elefant-Mama Hoa und ihr Minifant im Leipziger Zoo.



Foto: dpa

Ein Mini-Rüssel für Elefantendame Hoa

LEIPZIG - Töröö! Stolze 108 Kilo schwer - und so niedrig: Im Zoo Leipzig kam ein Minifant auf die Welt. Die Geburt des kleinen Bullen im Elefantentempel Ganesah Mandir verlief problemlos. „Wir freuen uns alle sehr. Mit der gelungenen Geburt haben wir aber nur den ersten Schritt geschafft, die entscheidende Prägungsphase beginnt jetzt erst“, sagt Zoodirektor Jörg Junhold. Mutter Hoa und ihr Kleines ge-

wöhnen sich nun in Ruhe aneinander. Das wird kein leichter Prozess: Hoa verlor schon zwei Jungtiere. Ein drittes Mal soll das nicht passieren. „Wir werden nun alles tun, damit Hoa das Jungtier akzeptiert, es regelmäßig trinken lässt und sich eine gefestigte Mutter-Kind-Bindung entwickelt“, erklärt Seniorкуратор Gerd Nötzold. Deshalb bleibt das Elefantenhaus bis auf Weiteres geschlossen.

Hier werden aus Senioren schlagkräftige Kampfsportler

DRESDEN - Sie macht betagte Senioren „schlagfertig“: Kampfkunst-Trainerin Elisabeth Jahnke (42) aus Dresden schult Rentner in Selbstverteidigung. Das hilft nicht nur in Notsituationen. Im März startet ihr neuer Kurs.

Gauner suchen sich ältere Menschen gerne als (vermeintlich) leichte Opfer raus. „Bei mir lernen Senioren, wie sie sich aus schwierigen Situationen befreien können. Wie sie nicht hilflos bleiben, wenn sich etwa ein Angreifer nähert“, sagt Trainerin Jahnke. Die Taekwon-Do-Meisterin mit schwarzem Gürtel (3. Dan) lehrt seit 2009 junge und alte Schüler (der älteste ist 83), führt ihre eigene Kampfsportschule in Radebeul.

Die Senioren (ab 50 Jahren) lernen dabei „mehr als nur Techniken zur Selbstverteidigung. Wir trainieren einfache, aber extrem effektive Übungen, die auch Körper und Geist fördern“, sagt Jahnke. So stehen die Senioren etwa auf einem Bein, lassen dabei den anderen Fuß kreisen. Das schult Gleichgewicht, Koordination, Be-

weglichkeit, minimiert auch das Risiko für Stürze. Natürlich werden auch Schläge und Tritte im Kurs gelernt, dabei auch Schlagpolster eingesetzt.

Der Selbstverteidigungskurs startet ab 5. März im Dresdner Arbeiter-Samariter-Bund ASB-Seniorenzentrum „Wiesenhäuser“ (Wiesenstraße). Geplant sind zehn Einheiten (immer dienstags von 10 bis 11 Uhr; 4,50 Euro die Stunde; Schnuppereinheit möglich). Anmeldung beim ASB unter Tel. 0351/213 1339. tyx



Symbolbild: dpa/Kerstin Böttge

Auch die Verteidigung mit Tritten und Schlägen wird im Kurs vermittelt.



Elisabeth Jahnke (42) ist Taekwon-Do-Meisterin mit schwarzem Gürtel (3. Dan), schult ab März Senioren in Selbstverteidigung.

Foto: privat

**MOR
GEN
POST**

SPORT

Journal



Prokop-Truppe „nur“ Vierter

**Jungs, diese WM
war trotzdem geil!**

Foto: Picture Point/Sven Sonntag



Philipp Zulechner trug im Testspiel gegen Fürstenwalde erstmals das Auer Trikot. Geht alles glatt, unterschreibt er heute beim FCE einen Vertrag.

Dem Tod von der Schippe gesprungen

Die unglaubliche Leidensgeschichte des Philipp Zulechner

AUE - Wenn die Mannschaft heute nach Magdeburg fährt, dann macht Philipp Zulechner den Medizincheck. Wenn alles in Ordnung ist, wird er wohl beim FC Erzgebirge unterschreiben. „Wir sind uns einig, der Vertrag liegt zur Unterschrift vor“, sagt FCE-Trainer Daniel Meyer.

Zulechner ist trotz seiner 28 Jahre einer für die Zukunft. Sofort wird er nicht einschlagen. Meyer sagt dazu schon fast einen philosophischen Satz: „Erst müssen wir ihm helfen, dann hilft er uns.“ Aue will den Ösi ganz langsam aufbauen. „Das muss Schritt für Schritt gehen. Philipp war lange raus. Neben dem normalen Training werden wir mit ihm Sonderschichten schieben. Ich rechne damit, dass er in der Endphase wichtig für uns wird.“ Außerdem blickt er schon auf die neue Saison. „Sollten wir Emmanuel Iyoha im Sommer zurück nach Düsseldorf abgeben müssen, wäre schon ein gleichwertiger Ersatz mit ähnlichen Eigenschaften bei uns.“

Philipp Zulechner hat in den letzten 14 Monaten einiges durchgemacht. Im Dezember 2017 dachte er sich nix Schlimmes, als er Schmerzen im Bauchraum bekam. Doch dann kamen Fieber, Schüttelfrost, Taubheitsgefühle in Händen und Beinen. Spätestens da wusste der damalige Profi von Sturm Graz, das ist was anderes. Staphylokokken-Infektion! Ein multiresistenter Keim war über eine offene Wunde in die Blutbahn gekommen, zerstörte die Organe.

Zulechner war die Wochen danach ans Bett gefesselt. „Die Hände konnte ich bewegen, die Beine allerdings nicht“, sagte er vor wenigen Wochen der „Kleinen Zeitung“ in Österreich. Was er damals nicht wirklich realisiert hatte: Es ging um Leben und Tod, ihm drohte ein multiples Organversagen! „Ich wusste damals nicht, wie eng es um mich gestanden ist. Und ich will es,

genau genommen, auch heute gar nicht wissen“, so der Stürmer. Er saß einige Zeit im Rollstuhl, nutzte dann einen Rollator. „Ich war damals froh, in meinem Alter einen Rollator benutzen zu dürfen. Endlich wieder normal aufs Klo gehen zu können“, erzählt der Niederösterreicher.

Und jetzt? „Jetzt ist alles vorbei. Seit März 2018 gelte ich wieder als vollkommen geheilt. Der Keim ist weg. Ich fühle mich auch richtig gut“, freut sich Zulechner. Zuerst war er Trainingsgast bei Admira Wacker Mödling, dann bei Amstetten. „Ich bin den Vereinen wirklich dankbar, dass ich mittrainieren durfte. Dadurch weiß ich auch, dass ich körperlich topfit bin“, sagt er.

Die Fans von Sturm Graz wünschten ihrem damals kranken Stürmer gute Besserung. ▶



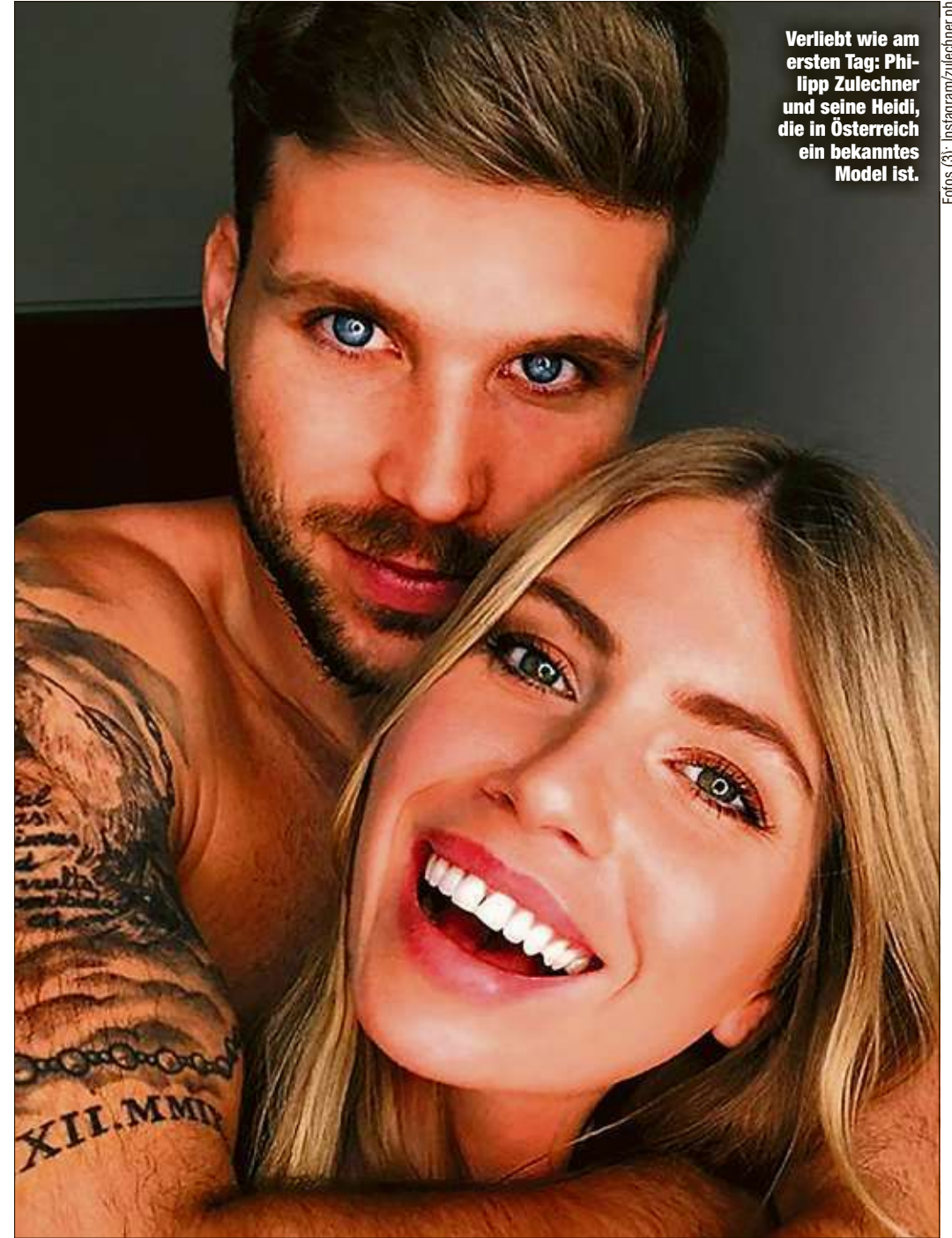
2. Bundesliga

Bochum - Duisburg	morgen, 18.30
Darmstadt - St. Pauli	morgen, 20.30
Greuther Fürth - Ingolstadt	morgen, 20.30
Magdeburg - FCE Aue	morgen, 20.30
Regensburg - Paderborn	Mi., 18.30
Hamburg - Sandhausen	Mi., 20.30
Heidenheim - Kiel	Mi., 20.30
Dresden - Bielefeld	Mi., 20.30
Berlin - Köln	Do., 20.30

1. Hamburger SV	18	11	4	3	25:19	37
2. 1. FC Köln	18	11	3	4	47:22	36
3. FC St. Pauli	18	10	4	4	30:22	34
4. 1. FC Union Berlin	18	7	10	1	27:15	31
5. Holstein Kiel	18	8	6	4	34:25	30
6. 1. FC Heidenheim	18	8	6	4	30:23	30
7. SC Paderborn 07	18	7	7	4	42:30	28
8. VfL Bochum	18	7	6	5	28:23	27
9. Jahn Regensburg	18	6	8	4	31:28	26
10. Dynamo Dresden	18	7	4	7	23:27	25
11. SpVgg Greuther Fürth	18	6	6	6	21:31	24
12. FC Erzgebirge Aue	18	6	4	8	25:23	22
13. SV Darmstadt 98	18	5	4	9	23:33	19
14. Arminia Bielefeld	18	4	6	8	22:28	18
15. SV Sandhausen	18	2	7	9	18:27	13
16. MSV Duisburg	18	3	4	11	16:33	13
17. 1. FC Magdeburg	18	1	8	9	20:35	11
18. FC Ingolstadt 04	18	1	7	10	17:35	10



Ein tolles Paar: Philipp Zulechner mit seiner Heidi, die er im Vorjahr heiratete.



Verliebt wie am ersten Tag: Philipp Zulechner und seine Heidi, die in Österreich ein bekanntes Model ist.

Fotos (3): Instagram/zulechner.ph



Der Star ist die Mannschaft! Nur über den Zusammenhalt kann Aue in der 2. Liga bestehen.

Der FCE-Star ist die Mannschaft

AUE - Die kurze Vorbereitung ist vorbei. Morgen startet der FCE in die Rest-Rückrunde und das gleich mit dem Ostklassiker in Magdeburg. Das wird ein heißer Tanz. Ist Aue gut darauf vorbereitet? Die MOPO schaut auf die letzten vier Wochen und gibt Antworten.

Vorbereitung/Personal
Es ist mehr passiert, als angedacht war. Sören Bertram (Darmstadt), Nicolai Rapp (Union), Sascha Härtel (Leihe nach Lotte), Maximilian Pronichev (Halle) und wohl auch Christian Tiffert



(Halle) sind weg. Louis Samson (Schalke) und Ole Käuper (Bremen) sind neu, Philipp Zulechner (Graz) soll noch unterschreiben. Dennoch muss sich die Mannschaft nicht neu finden, weil der Kern der letzten Spiele geblieben

ist. Die Vorbereitung war trotz der Regentage in Belek gut, alle fünf Testspiele wurden gewonnen.
Risiken/Trümpfe
Beide bedingen sich in Aue. Trümpf ist die sattelfeste Abwehr, auch ohne den verletzten Steve Breitkreuz. Zweiter Trümpf ist der Sturm. 11:3 Tore in den letzten vier

Spielen sprechen für sich, sieben der elf Treffer erzielte Pascal Testroet. Ausfallen darf keiner mehr, vor allem Testroet nicht.
Fazit
Der Star ist die Mannschaft, sie ist eine Einheit. Ein Fehlstart wie im Sommer ist eher unwahrscheinlich. **nahro**

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

3:2 Bergner ist zufrieden: „Vieles umgesetzt“

SIDE - Drei Tage nach dem respektablen 2:2 gegen Grasshoppers Zürich hat sich der CFC erneut in guter Frühform präsentiert. Im „Sidestar Sports Complex“ bezwang die Elf von Trainer David Bergner den TSV Steinbach Haiger mit 3:2 (2:1).

Der Südwest-Regionalligist legte in der 6. Minute vor. Arnold Budimbu ging bis zur Grundlinie durch, legte zurück auf Sascha Marquet. Der schob freistehend ein. Chemnitz schlug umgehend zurück: Dennis Grote verwandelte einen Handelfmeter (8.). Dejan Bozic sorgte nach einer reichlichen Viertelstunde für die Führung. Nach einer Balleroberung schickte Jakob Gesien den CFC-Torjäger steil. Der ließ



sich die Chance nicht entgehen. In der 23. Minute zwang Bozic Torhüter Tim Paterok mit seinem Kopfball zur Glanzparade. Dann tankte sich Timo Mauer schön im Strafraum durch, setzte den Ball jedoch knapp am langen Pfosten vorbei (30.). Nach dem Seitenwechsel betrieb Probespieler Pelle Hoppe, der einen guten Eindruck hinterließ, Eigenwerbung. Von der linken Strafraumseite be-

diente er Tim Campulka. Der vollendete aus 16 Metern zum 3:1 (65.). Fünf Minuten später ging Hoppe vom Feld und sah von der Bank aus das letzte Tor des kurzweiligen Testspiels: Moritz Hannappel köpft in der Schlusssekunde zum 3:2-Endstand ein. „Meine Mannschaft hat vieles von dem umgesetzt, was wir uns in den vergangenen Tagen hier in Side erarbeitet haben“, zog Trainer Bergner ein positives Fazit. Hoppe, derzeit beim SV Werder Bremen unter Vertrag, soll bis zum Abschluss des Camps bleiben. **Olaf Morgenstern**



Voller Einsatz! Der Chemnitzer Michael Blum rutscht vor Daniel Reith über den Rasen.



Gut gemacht! Coach David Bergner (l.) bedankt sich bei Liridon Vocaj.

Foto: (3) - Picture Point/Kerstin Dollitzsch

Regionalliga

Neugersdorf - Rathenow	Sa., 13.30
Auerbach - Erfurt	Sa., 16.00
1. Chemnitzer FC	19 17 0 2 50:15 51
2. Berliner AK	19 12 3 4 39:22 39
3. FC Rot-Weiß Erfurt	18 10 6 2 37:15 36
4. Hertha BSC II	19 10 5 4 37:24 35
5. Wacker Nordhausen	19 9 6 4 27:17 33
6. Viktoria Berlin	19 9 4 6 26:17 31
7. SV Babelsberg	19 8 3 8 31:24 27
8. 1. FC Lok Leipzig	19 6 6 7 23:22 24
9. Germania Halberstadt	19 6 4 9 25:27 22
10. VfB Auerbach	18 6 4 8 21:27 22
11. Union Fürstenwalde	19 5 6 8 28:35 21
12. Budissa Bautzen	19 6 3 10 13:26 21
13. BSC Dynamo Dresden	19 6 3 10 15:30 21
14. ZFC Meuselwitz	19 6 2 11 30:39 20
15. VfL Altdorf	19 5 5 9 29:38 20
16. BFC Dynamo	19 5 5 9 20:36 20
17. FCO Neugersdorf	18 5 4 9 19:35 19
18. Optik Rathenow	18 2 3 13 17:38 9

Der nächste Spieltag

Auerbach - Altglienicke	8.2., 19.00
Bischofsverda - Leipzig	10.2., 13.30
Fürstenwalde - Bautzen	10.2., 13.30
Babelsberg - Berliner AK	10.2., 13.30
Viktoria Berlin - Rathenow	10.2., 13.30
Erfurt - Halberstadt	10.2., 13.30
Neugersdorf - Hertha BSC II	10.2., 13.30
Meuselwitz - Nordhausen	10.2., 13.30
BFC Dynamo - Chemnitz	10.2., 13.30

3. Liga - DER 21. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

Eintracht Braunschweig - Hansa Rostock 2:0 (0:0)
SR: Petersen (Stuttgart) - Zuschauer: 21 367 - Tore: 1:0 Kessel (51.), 2:0 Feigenspan (88.)

KFC Uerdingen - Würzburger Kickers 0:3 (0:1)
SR: Schröder (Hannover) - Zuschauer: 3 000 - Tore: 0:1 Bachmann (35.), 0:2 Gnaase (58.), 0:3 Baumann (65.)

Fortuna Köln - Hallescher FC 0:1 (0:0)
SR: Reichel (Stuttgart) - Zuschauer: 2 500 - Tor: Bahn (88.)

Carl Zeiss Jena - Preußen Münster 0:0
SR: Cortus (Röthenbach) - Zuschauer: 3 878

1. FC Kaiserslautern - SG Sonnenhof Großaspach 2:0 (1:0)
SR: Siewer (Drolshagen) - Zuschauer: 17 500 - Tore: 1:0 Löhmannsröben (39.), 2:0 Thiele (53.)

VfL Osnabrück - SV Meppen 1:0 (1:0)
SR: Stieler (Hamburg) - Zuschauer: 15 500 - Tor: Girth (37.)

Energie Cottbus - SV Wehen Wiesbaden 2:3 (0:3)
SR: Hanslbauer (Stein) - Zuschauer: 4 517 - Tore: 0:1 Lorch (5.), 0:2 Hansch (9.), 0:3 Hansch (33.), 1:3 Scheidhauer (82.), 2:3 Mamba (90.) - Bes. Vorkommis: Kolke (Wehen/90.) hält Handelfmeter von Mamba

Sportfreunde Lotte - 1860 München 1:1 (0:1)
SR: Hussein (Bad Harzburg) - Zuschauer: 2 149 - Tore: 0:1 Karger (6.), 1:1 Chato (50.)

Der 22. Spieltag

Münster - Kaiserslautern	Fr., 19.00
Würzburg - Aalen	Sa., 14.00
Meppen - Uerdingen	Sa., 14.00
München - Osnabrück	Sa., 14.00
Großaspach - Lotte	Sa., 14.00
Halle - CZ Jena	Sa., 14.00
Karlsruhe - Köln	Sa., 14.00
W. Wiesbaden - Rostock	So., 13.00
Unterhaching - Cottbus	So., 14.00
Zwickau - Braunschweig	Mo., 19.00

Folgeschwerer Zweikampf-Crash! Schubert und Karsanidis verletzt



Valentino Schubert zog sich eine schmerzhafte Prellung zu.

SIDE - Nachwuchstalent Valentino Schubert stand da wie ein begossener Pudel. Und das lag gestern Vormittag nicht nur am strömenden Regen

Vom Seitenrand aus verfolgte er das Training seiner Teamkollegen. „Ich habe es probiert, aber ich kann nicht laufen“, meinte der enttäuschte Schubert. Bei einem Zweikampf mit Ioannis Karsanidis hatte er am Vortag einen Schlag auf den linken Fuß bekommen. Das Ergebnis: eine schmerzhafte Prellung. Das Testspiel gegen

Steinbach verpasste der Rechtsverteidiger. Folgen hatte der Zweikampf auch für Karsanidis. Er begab sich am Sonntagvormittag sogar ins örtliche Krankenhaus, um die Zerrung im unteren Rückenbereich von den Ärzten abklären zu lassen. Die Physiotherapeuten um Olaf Renn geben sich alle Mühe, damit die Beiden so schnell wie möglich ins Training zurückkehren können. Am Mittwoch steht der dritte und letzte Test in der Türkei auf dem Programm. Gegen den bulgarischen

Erstligisten Tarnovo wollen sich Schubert und Karsanidis wieder zeigen. **om**



Der Crash zwischen Valentino Schubert (v.) und Ioannis Karsanidis.

„Für die Wetterlage kann niemand“

So geht der FSV mit der Spielabsage um

ZWICKAU - Es gibt Premieren, auf die kann jeder verzichten! Die Absage der Drittligapartie zwischen dem FSV Zwickau und dem Karlsruher SC war so ein Fall. Wegen zehn Zentimeter Neuschnee musste erst-mals überhaupt ein Heimspiel im 2016 eröffneten Stadion Zwickau witterungsbedingt abgesagt werden.

Dabei hatten die Westsachsen am Freitag noch alle Hebel in Bewegung gesetzt, um die Begegnung über die Bühne zu bringen. Der Platz wurde von zahlreichen Helfern beräumt. Vergeblich! In der Nacht zu Sonnabend fiel so viel Schnee, den konnte niemand verschwinden lassen, bis die Platzkommis-

sion Sonnabendmittag ihre Entscheidung fällte. In den sozialen Medien kochten die Gemüter hoch, wurde die Frage gestellt, wozu es denn eine Rasenheizung gäbe. Die kann den Platz allenfalls vor Frost schützen. Zehn Zentimeter Neuschnee binnen zwölf Stunden schmelzen unmöglich. Was vielen Fans ebenfalls

sauer aufstieß: Es sei kein Versuch unternommen worden, eine zweite Schippaktion zu starten. So verständlich der Unmut ist, aber von

Sonnabendfrüh bis zur Entscheidung der Platzkommission hätten wohl kaum der komplette Rasen und die Traversen beräumt werden können. Wie hatte FSV-Kapitän Toni Wachsmuth Freitagmittag auf der Pressekonferenz vor dem KSC-Spiel so treffend gesagt: „Für die Wetterlage kann niemand. Wir jammern auch nicht herum.“ Er sollte recht behalten. Für ihn und seine Teamkollegen ging es statt auf den Rasen wieder in die Kalthalle. **Michael Thiele**



Toni Wachsmuth: „Wir jammern nicht rum.“

Foto: Picture Point/Sven Schmitt

3. Liga

Lotte - München	1:1
Köln - Halle	0:1
CZ Jena - Münster	0:0
Kaiserslautern - Großaspach	2:0
Osnabrück - Meppen	1:0
Cottbus - W. Wiesbaden	2:3
Braunschweig - Rostock	2:0
Uerdingen - Würzburg	0:3
Zwickau - Karlsruhe	abgesagt
Aalen - Unterhaching	heute, 19.00

1. VfL Osnabrück	21	12	8	1	31:15	44
2. Karlsruher SC	20	11	6	3	34:20	39
3. Hallescher FC	21	12	3	6	26:19	39
4. KFC Uerdingen	21	12	1	8	26:26	37
5. SVVg Unterhaching	20	8	11	1	42:20	35
6. SV Wehen Wiesbaden	21	10	3	8	40:30	33
7. Preußen Münster	21	9	3	9	28:29	30
8. 1. FC Kaiserslautern	21	7	7	7	25:30	28
9. TSV 1860 München	21	6	9	6	31:24	27
10. Würzburger Kickers	21	7	6	8	31:25	27
11. FC Hansa Rostock	21	7	6	8	27:32	27
12. FSV Zwickau	20	6	7	7	25:23	25
13. Sportfreunde Lotte	21	5	9	7	21:26	24
14. Energie Cottbus	21	6	5	10	27:34	23
15. Fortuna Köln	21	6	5	10	20:36	23
16. SV Meppen	21	6	4	11	26:31	22
17. FC Carl Zeiss Jena	21	5	7	9	27:37	22
18. Sonnenhof Großaspach	21	3	12	6	16:22	21
19. VfR Aalen	20	3	8	9	24:32	17
20. Eintracht Braunschweig	21	3	8	10	23:39	17



Gleich reagiert CFC-Keeper Joshua Mroß. Rechts: Deji Beyreuther.

Tscheche Ctvrtnicek geht auf Torejagd

AUERBACH - Kurz vor Ende der Wechselfrist hat der VfB gleich doppelt zugeschlagen. Nach MOPO-Informationen sollen Tschechen-Stürmer Josef Ctvrtnicek und Mittelfeldakteur Björn Trinks die Abgänge von Florian Mielke, Kilian Müller und Arind Shoshi kompensieren.

Die beiden Neuen zogen mit den Vorgängern bereits die komplette Winter Vorbereitung durch und überzeugten. 1,94-Hüne Ctvrtnicek war in seiner Heimat

bisher ein echter Wandervogel, schnürte in den letzten fünf Jahren für sieben verschiedene Vereine die Töppen. Nun soll er den Posten von Offensivmann Mielke übernehmen, der nach nur sechs Monaten bei den Gelb-Schwarzen aus beruflichen Gründen nach Berlin zieht. „Das ist ärgerlich. Florians Weg bei uns wäre noch nicht vorüber gewesen“, bedauert Coach Sven Köhler den Abgang. Für Akzente auf der rechten Außenbahn soll Neuzugang Trinks sorgen. Der 20-Jährige hatte nach Stationen in den

Jugendabteilungen des FSV Zwickau, Chemnitzer FC und Schalke 04 den Fußball bereits abgehakt, klickte nur noch „nebenbei“ bei Landesklasse-Vertreter Meeraner SV und legte den Fokus auf sein Praktikum bei den Eispiraten Crimmitschau. „Dann rief mich der Trainer an und fragte, ob ich in Auerbach mittrainieren möchte. Ich sagte sofort ja und es hat geklappt. Beim VfB kann ich Fußball spielen und trotzdem mein geplantes Sportwissenschafts-Studium durchziehen“, freut sich der gebürtige Werdauer auf die neue Herausforderung. **Carina Höhne**



Josef Ctvrtnicek geht jetzt für den VfB auf Torejagd.

Foto: Imago



**1. BUNDESLIGA -
DER 19. SPIELTAG
AUF EINEN BLICK**

Alle Spiele, alle Tore

**Fortuna Düsseldorf -
RB Leipzig 0:4 (0:3)**

SR: Hartmann (Wangen) - Zuschauer: 34 394 - Tore: 0:1 Poulsen (2.), 0:2 Konaté (9.), 0:3 Poulsen (16.), 0:4 Laimer (68.)

**Bayern München -
VfB Stuttgart 4:1 (1:1)**

SR: Willenborg (Osnabrück) - Zuschauer: 75 000 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Thiago (5.), 1:1 Donis (26.), 2:1 Gentner (55./Eigentor), 3:1 Goretzka (71.), 4:1 Lewandowski (84.) - Bes. Vorkommnis: Lewandowski (Bayern/65.) verschießt Foulelfmeter

**Werder Bremen -
Eintracht Frankfurt 2:2 (1:1)**

SR: Schmidt (Stuttgart) - Zuschauer: 42 100 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Eggstein (27.), 1:1 Rebic (35.), 2:1 Harnik (52.), 2:2 Haller (68./Handelfmeter)

**Borussia Dortmund -
Hannover 96 5:1 (1:0)**

SR: Gräfe (Berlin) - Zuschauer: 81 365 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Hakimi (24.), 2:0 Reus (60.), 3:0 Götze (62.), 4:0 Guerreiro (67.), 4:1 Bakalorz (86.), 5:1 Witsel (90.)

**FSV Mainz 05 -
1. FC Nürnberg 2:1 (1:1)**

SR: Dankert (Rostock) - Zuschauer: 22 005 - Tore: 1:0 Brosinski (12./Foulelfmeter), 1:1 Margreitter (43.), 2:1 Quaison (73.)

**SC Freiburg -
1899 Hoffenheim 2:4 (1:1)**

SR: Steinhaus (Hannover) - Zuschauer: 23 900 - Tore: 0:1 Joelinton (19.), 1:1 Höler (42.), 1:2 Kramaric (60./Foulelfmeter), 1:3 Kramaric (72.), 2:3 Niederlechner (77.), 2:4 Demirbay (85.)

**Bor. Mönchengladbach -
FC Augsburg 2:0 (0:0)**

SR: Osmers (Hannover) - Zuschauer: 42 509 - Tore: 1:0 Wendt (78.), 2:0 Herrmann (90.+3) - Bes. Vorkommnis: Kobel (Augsburg/44.) hält Foulelfmeter von Hofmann

**VfL Wolfsburg -
Bayer Leverkusen 0:3 (0:1)**

SR: Zwayer (Berlin) - Zuschauer: 21 736 - Tore: 0:1 Havertz (45./Foulelfmeter), 0:2 Volland (62.), 0:3 Brandt (88.)

Hertha BSC - Schalke 04 2:2 (2:2)

SR: Brych (München) - Zuschauer: 43 027 - Tore: 0:1 Konopljanka (17.), 1:1 Grujic (39.), 1:2 Uth (44.), 2:2 Ibisevic (45.+4)

Tabelle

1. Borussia Dortmund	19	15	3	1	50:19	48
2. Bayern München	19	13	3	3	43:20	42
3. Borussia M'gladbach	19	12	3	4	39:18	39
4. RB Leipzig	19	10	4	5	35:18	34
5. Eintracht Frankfurt	19	9	4	6	39:26	31
6. TSG 1899 Hoffenheim	19	7	7	5	37:28	28
7. Hertha BSC Berlin	19	7	7	5	31:30	28
8. VfL Wolfsburg	19	8	4	7	28:27	28
9. Bayer 04 Leverkusen	19	8	3	8	29:30	27
10. 1. FSV Mainz 05	19	7	6	6	22:25	27
11. Werder Bremen	19	7	5	7	31:31	26
12. FC Schalke 04	19	6	4	9	24:27	22
13. SC Freiburg	19	5	6	8	24:32	21
14. Fortuna Düsseldorf	19	6	3	10	21:38	21
15. FC Augsburg	19	3	6	10	26:33	15
16. VfB Stuttgart	19	4	2	13	15:42	14
17. Hannover 96	19	2	5	12	18:41	11
18. 1. FC Nürnberg	19	2	5	12	16:43	11

Der 20. Spieltag

Hannover - Leipzig	Fr., 20.30
Hoffenheim - Düsseldorf	Sa., 15.30
Leverkusen - München	Sa., 15.30
Frankfurt - Dortmund	Sa., 15.30
Berlin - Wolfsburg	Sa., 15.30
Nürnberg - Bremen	Sa., 15.30
Schalke - Mönchengladbach	Sa., 18.30
Augsburg - Mainz	So., 15.30
Stuttgart - Freiburg	So., 18.00

Doppelter Poulsen



Juhu! Doppeltorschütze Yussuf Poulsen jubelte mit diesem gewaltigen Luftsprung.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Breitenreiter weg! Doll übernimmt



Was soll das? André Breitenreiter ist seinen Job bei Hannover 96 los.

Fotos (2): imago

HANNOVER - Plötzlich ging bei Hannover 96 alles ganz, ganz schnell: Nur fünf Stunden nach der Trennung von Trainer André Breitenreiter wurde Thomas Doll bei den Niedersachsen als Nachfolger verpflichtet.

Der 52-Jährige soll das Bundesliga-Kellerkind vor dem Abstieg retten. „Er ist bekannt als akribischer Arbeiter mit einer klaren Ansprache. Wir sind fest davon überzeugt, dass er der Mannschaft genau das vermitteln kann, was sie benötigt, um die Wende zu schaffen“, teilte Manager Horst Heldt mit. Ex-Nationalspieler Doll soll schon am Freitag im Heimspiel gegen RB Leipzig erstmals auf der Bank sitzen.

Doll war bis zum August 2018 fünf Jahre lang bei Ferencvaros Budapest tätig, wurde 2016 ungarischer Meister

und dreimal Pokalsieger. In der Bundesliga coachte er den Hamburger SV, den er in die Champions League führte. 2007 verhalf er Borussia Dortmund 2007 zwar zum



Thomas Doll

Liga-Verbleib, doch in der anschließenden Saison war für ihn schnell Schluss. Dolls Co-Trainer wird wie schon in Budapest der frühere Bochumer Torhüter Ralf Zumdick. Gestern Mittag war der dritte Trainer-Rauswurf in der laufenden Bundesliga-Saison nach Tayfun Korkut (VfB Stuttgart) und Heiko Herrlich (Bayer Leverkusen) perfekt. Hannovers Bilanz unter Breitenreiter und dem ebenfalls freigestellten Co-Trainer Volkan Bulut war fatal: 19 Spiele, nur zwei Siege, Platz 17.



RB macht Fortuna fertig!

DÜSSELDORF - Starker Auftritt der „Roten Bullen“! Die Leipziger gewannen bei Fortuna Düsseldorf mit 4:0 (3:0). Die einseitige Begegnung war schon früh entschieden.

Nach 83 Sekunden erzielte der Däne Yussuf Poulsen vor 34.394 Zuschauern das 1:0. Für den 19-jährigen Franzosen Ibrahima Konaté war das 2:0 (9.) der

Düsseldorf - Leipzig



Liga-Premiertreffer. Poulsen legte sieben Minuten später nach. Der Österreicher Konrad Laimer (68.) machte die höchste Saison-Heimniederlage der Fortuna perfekt.

RB ist nun wieder Tabellenvierter. Coach Ralf Rangnick lobte: „Wir haben eine sehr starke Anfangsphase gezeigt, richtig gut gegen den Ball gespielt.“

Düsseldorfs Keeper Michael Rensing beging in der zweiten Mi-

nute einen folgenschweren Fangfehler. Und weil die Abwehr den Ball nicht unter Kontrolle bekam, konnte Poulsen aus sechs Metern unbedrängt einschieben.

Kurz darauf erwies sich Innenverteidiger Konaté als Dribbler,

ließ drei Gegner stehen und hatte Glück, dass der Ball vom Innenpfosten über die Linie trudelte. Viel klarer war dann Poulsens zehnter Saisontreffer: Der Däne setzte aus neun Metern hoch an, Rensing war chancenlos.

Rangnick konnte sich das Pflichtspiel-Startelfdebüt des 19-jährigen US-Talents Tyler Adams und das Geschehen auf dem Rasen gelassen anschauen. Denn erst nach gut 25 Minuten ließen die Rheinländer ansatzweise

Gegenwehr erkennen. Doch von einem Erfolg war die Funkel-Elf weit entfernt. RB geriet nie in Gefahr. So konnte Rangnick sogar den lange verletzten Schweden Emil Forsberg einwechseln (73.) - nach 112 Tagen Zwangspause.



Das war sein erster Streich! Yussuf Poulsen (Nr. 9) bezwang Fortunen-Keeper Michael Rensing.

Foto: dpa/Christophe Gateau

Nachrichten

8. Barca-Sieg in Folge

BARCELONA - Ohne Winter-Zugang Kevin-Prince Boateng (nur auf der Ersatzbank) siegte der FC Barcelona in der Primera Division mit 2:0 beim FC Girona. Es war schon der achte Dreier in Folge für Barca. Nelson Semedo (9.) und Lionel Messi (69.) trafen für den Spitzenreiter.

Naldo sieht 2x Rot

MONACO - Der frühere Bundesliga-Profi Naldo (Schalke, Wolfsburg, Bremen) flog in seinem dritten Punktspiel-Einsatz für den französischen Ligue-1-Vorletzten AS Monaco schon zum zweiten Mal vom Platz - jeweils nach Notbremse.

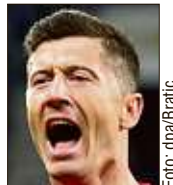
Sala-Suche fortgesetzt

LONDON - Die Suche nach dem vermissten argentinischen Profi Emiliano Sala wird fortgesetzt. Zwei Boote sind im Ärmelkanal unterwegs. Bei einer privaten Spendenaktion kamen über 300.000 Euro zusammen.

City weiter, Hotspur raus

LONDON - Manchester City zog ohne Leroy Sané (geschont) problemlos ins Achtelfinale des FA-Cup ein - 5:0 gegen Premier-League-Konkurrent FC Burnley. ManCity hat weiter die Chance auf vier Titel in dieser Saison - in England gibt es zwei Pokal-Wettbewerbe. Tottenham Hotspur (ohne die verletzten Stars Harry Kane und Dele Alli) flog im FA-Cup überraschend mit 0:2 beim Ligarivalen Crystal Palace raus.

„Die richtige Reaktion“ FCB setzt Aufholjagd fort



Robert Lewandowski



Leon Goretzka (l.) köpft zum 3:1 ein, VfB-Keeper Ron-Robert Zieler fliegt vergeblich.

Foto: imago

MÜNCHEN - Der FC Bayern hat seine Aufholjagd mit einem standesgemäßen Pflichtsieg fortgesetzt. Die Münchner kamen gegen den krisengeplagten VfB Stuttgart zu einem deutlichen 4:1 (1:1), hatten aber lange Zeit mehr Mühe als erwartet. Mit dem siebten Sieg in Folge hält der FC Bayern den Druck auf Spitzenreiter Borussia Dortmund aufrecht.

München - Stuttgart



Der Abstand zum BVB, der sich tags zuvor beim 5:1 gegen Hannover 96 keine Blöße gegeben hatte, beträgt nach wie vor sechs Punkte. Für den VfB war es die vierte Niederlage in Folge und bereits die neunte im zwölften Spiel unter Trainer Markus Weinzierl.

„Nicht ganz zufrieden“ war Bayern-Torschütze Leon Goretzka: „Wir haben einen Gang runtergeschaltet

wie so oft in dieser Saison. Aber wir haben in der zweiten Halbzeit die richtige Reaktion gezeigt.“ VfB-Kapitän Christian Gentner urteilte: „Wenn du hier was mitnehmen willst, muss alles passen. Das war leider nicht der Fall.“

Die Bayern erwischten vor 75.000 Zuschauern einen Blitzstart und gingen in der fünften Minute durch Thiago in Führung. Anas-tasios Donis (26.) glich mit gefühlvollem Schlenzer aus. In der 55. Minute benötigten die Bayern die Hilfe des VfB zum 2:1. Gentner fälschte einen Schuss des zur Pause eingewechselten Serge Gnabry ins eigene Tor ab. Goretzka gelang per Kopf das 3:1 (71.), Robert Lewandowski setzte den Schlusspunkt (84.).

In der 65. Minute hatte der polnische Torjäger einen Foulelfmeter an den Pfosten gesetzt. Die Bayern zeigten nicht nur in dieser Szene Schwächen. Immerhin verhinderten sie eine weitere Heim-Blamage wie in der Hinrunde gegen Augsburg (1:1), Freiburg (1:1) und Düsseldorf (3:3).

Blech statt Bronze „Das ist brutal!“

Die Enttäuschung nach der Niederlage stand unseren Handballern in die Gesichter geschrieben.



Foto: imago

25:26-Niederlage gegen Frankreich in letzter Sekunde

HERNING - Bundestrainer Christian Prokop saß mit leerem Blick völlig konsterniert an der Seitenlinie, seine Spieler kämpften mit den Tränen.

Nach einem Gegentreffer von Superstar Nikola Karabatic in der Schlusssekunde standen die deutschen Handballer unter Schock und es reifte nach dem 25:26 (13:9) im kleinen Finale gegen Frankreich die bittere Erkenntnis: Blech statt Bronze, das Warten auf die erste WM-Medaille

seit zwölf Jahren geht weiter. „Das ist brutal, das ist bitter“, sagte Prokop nach der zweiten großen Enttäuschung neben der schmerzhaften Halbfinal-Niederlage gegen Norwegen innerhalb von 48 Stunden. Sieben Sekunden vor dem Abpfiff hatte die DHB-Auswahl selbst die Chance zum Siegtreffer, doch Hendrik Pekeler bekam den Ball am Kreis nicht unter Kontrolle und Karabatic bestrafte dies im Gegenzug eiskalt. „Das war sehr bitter. Wir spielen wir in den Schlus-

kunden einen Harakiri-Pass, anstatt das Ding runterzuspielen. Wir haben sehr gut gespielt, haben uns mit eigenen Dummheiten aber



um die Medaille gebracht“, sagte ein enttäuschter Torhüter Andreas Wolff. „Der Schmerz ist sehr groß“, fügte Prokop an.

Daran änderten auch sieben Tore von Kapitän Uwe Gensheimer nichts. Die

WM-Durststrecke geht weiter. Die letzte Medaille gab es beim goldenen Wintermärchen 2007. Dass man insgesamt „eine tolle WM“ gespielt habe, wie Wolff feststellte, war ein schwacher Trost.

Zur Halbzeit sah es bei einer Vier-Tore-Führung noch nach einem Happy End der



Christian Prokop

emotionalen Achterbahnfahrt der vergangenen Wochen aus. „Wir waren in der ersten Halbzeit viel besser als die vier Tore Vorsprung. Unsere Abwehr stand bombig“, sagte Gensheimer. Doch im zweiten Durchgang offenbarten sich nach der Roten Karte gegen Abwehrchef Patrick Wiencek (38./dritte Zeitstrafe) auch hinten Lücken. „Das Ende war verrückt. So etwas tut halt weh“, sagte Gensheimer, stellte aber fest: „Wir haben trotzdem ein großes Turnier gespielt.“



Foto: imago

Die Entscheidung in letzter Sekunde: Nikola Karabatic trifft zum 26:25 für Frankreich.

Dänemark feiert die Krönung



Foto: dpa/Axel Heimken

Was für eine Party! Co-Gastgeber Dänemark eroberte erstmals die WM-Trophäe und feierte entsprechend ausgelassen.

Superstar Mikkel Hansen und seine Mitspieler hüpften völlig losgelöst auf dem Siegerpodest herum, Erfolgscoach Nikolaj Jacobsen herzte immer wieder seine Goldjungs.

Dänemarks Handballer sind durch eine 31:22 (18:11)-Gala gegen Deutschlands Halbfinal-Bezwinger Norwegen erstmals auf den WM-Thron gestürzt und feierten danach mit 15.000 begeisterten Zuschauern in ihren roten

Gewinner-Shirts eine ausgelassene Party. Torhüter Niklas Landin reckte um 19.25 Uhr die WM-Trophäe voller Stolz in die Höhe, seine Teamkollegen jubelten mit der Goldmedaille um den Hals im rot-weißen



Konfettiregen. „Wir waren oft nah dran. Daher haben wir es jetzt ver-

dient. Es ist unglaublich“, sagte Hansen angesichts der verlorenen WM-Endspiele 1967, 2011 und 2013. Mit sieben Treffern war Hansen bester Werfer beim zehnten Sieg im zehnten Turnierspiel des Olympiasiegers. Mit 72 Treffern

wurde das Rückraum-Ass auch WM-Torschützenkönig. Zudem war in dem einseitigen Endspiel auf den bärenstarken Landin vom deutschen Rekordmeister THW Kiel Verlass. Für Norwegen war es das zwei-

te verlorene WM-Finale in Folge, doch nach dem Halbfinalerfolg gegen Co-Gastgeber Deutschland (31:25) tröstete sich die Mannschaft von Trainer Christian Berge immerhin mit der zweiten Medaille der Geschichte.

Die WM 2019 hebt Handball aufs nächst höhere Level!

HERNING - Schwarz-rot-goldene Feiertage in den deutschen Metropolen, Millionen begeisterte Fans vor den Fernsehern und packende Duelle auf höchstem Niveau: Die Weltmeisterschaft 2019 in Deutschland und Dänemark hat den Handball auf das nächste Level gehievt - die Sportart will weiter nachhaltig wachsen. „Wir sind ein klein wenig stolz, dass der Handball in den vergangenen zwei Wochen die Medien so bestimmt hat, wie wir es schon lange nicht mehr erlebt haben“,



sagte DHB-Präsident Andreas Michelmann. Langfristig gebe es im Verband die „Vision, den Handball noch deutlich kürzer hinter den Fußball zu bringen“, sagte der Vorstandsvorsitzende Mark Schöber zum Ende der „Leuchtturm-Veranstaltung“. Der Verlauf der WM 2019 sorgte bei Weltverbands-Präsident Hassan Moustafa und auch auf deutscher Seite für zufriedene Gesichter. „Ich finde, es ist eine her-

vorragende Arbeit geleistet worden hinter den Kulissen von den Mitarbeitern des DHB, aber auch von den Organisationskomitees vor Ort“, sagte Michelmann. Einen WM-Kater soll es nicht geben, auch wenn der Handball seinen Status als Medienthema Nummer eins im Sport nach den aufregenden Tagen wieder verlieren wird. Unter anderem der

TV-Vertrag bis 2025 mit ARD und ZDF sowie die Aussicht auf die Heim-EM 2024 stellen laut Schöber gute Vehikel für eine „kontinuierliche Weiterentwicklung“ dar. Der finanzielle Erfolg der WM, es wird mit einem siebenstelligen Gewinn gerechnet, ermöglicht zudem ein verstärktes Investment in die Nachwuchsarbeit und die Trainerausbildung.



DHB-Präsident Andreas Michelmann lobt die Arbeit der Organisatoren.

Vogt glänzt als Zweite!

RASNOV - Weltmeisterin Carina Vogt (Degenfeld) und Juliane Seyfarth (Ruhla) haben beim Weltcup im rumänischen

SKISPRINGEN

Rasnov für ein deutsches Doppelpodest gesorgt. Beim vierten Saisonsieg von Olympiasiegerin Maren Lundby (Norwe-

gen) verbuchte Vogt als Zweite ihr bestes Ergebnis des Winters. Die nach dem ersten Durchgang führende Seyfarth landete als Dritte zum vierten Mal auf dem Podest. Die Olympia-Zweite Katharina Althaus (Oberstdorf) musste sich mit Rang fünf begnügen.



Carina Vogt

Foto: dpa/Nicodim

Pleite beim Allstar-Debüt

SAN JOSE - Für Debütant Leon Draisaitl gab es beim Allstar-Game der nord-amerikanischen Profiliga NHL nichts zu

Eishockey

holen. Mit dem Team der Pacific Division unterlag der deutsche Nationalspieler in Diensten der Edmonton Oilers der Aus-

wahl der Central Division im Halbfinale 4:10 und blieb dabei ohne Scorerpunkt. Der gebürtige Kölner Draisaitl, erster deutscher Allstar seit 19 Jahren, stand beim Showevent in San Jose im US-Bundesstaat Kalifornien knapp sieben Minuten auf dem Eis.



Leon Draisaitl

Foto: dpa/Hill



Der überragende Novak Djokovic bot eine perfekte Vorstellung.

Fotos: dpa/Mark Schielebain, dpa/Aaron Favila, dpa/Julian Smith



Alle Kameras waren auf ihn gerichtet: Der Serbe Novak Djokovic feierte seinen siebenten Triumph in Melbourne.

MELBOURNE

7. Triumph in Australien Djokovic überrollt Nadal



Rafael Nadal (r.) gratuliert Novak Djokovic zum Sieg.

Novak Djokovic bekam vom Bad in der euphorisierten Menge einfach nicht genug.

Aufgeputscht durch seinen Rekordsieg in Melbourne, tanzte er mit den serbischen Fans in der Margaret-Court-Arena und stemmte immer wieder den silbernen Pokal in die Höhe. Sein Triumphzug dürfte anstrengender gewesen sein als das völlig einseitige Finale zuvor, länger dauerte er allemal. „Das war eines

meiner besten Endspiele bei einem Grand Slam, wenn nicht sogar das beste“, sagte Djokovic.

In nur zwei Stunden hatte er seinen schärfsten Rivalen Rafael Nadal mit 6:3, 6:2, 6:3 deklassiert und seinen siebten Titel bei den Australian Open gewonnen. Ihm war es daher herzlich egal, dass viele Zuschauer enttäuscht den Heimweg antraten. Sie hätten gerne ein episches Finale wie vor sieben Jahren gesehen, als Djokovic und Nadal sich nach 5:53 Stun-

den bei der Siegerehrung nicht mehr auf den Beinen halten konnten und die Zeremonie im Sitzen verfolgten.

Gestern spielte Djokovic - zur Freude seiner Lands-

Tennis

leute, die in Melbourne eine große Gemeinde bilden - ein unwiderstehliches und nahezu fehlerfreies Tennis. Nadal, der bis dato im Turnier noch keinen Satz verloren hatte, wurde überrollt. Derart chancenlos war der

Spanier in allen 52 Duellen zuvor selten gewesen. „Novak war unglaublich, aber ich war heute auch körperlich nicht in der Lage dagegenzuhalten“, sagte Nadal nach monatelanger Verletzungspause und einer holprigen Vorbereitung.

Das „perfekte Match“ des Weltranglisten-Ersten hatte mit dem ersten Ballwechsel begonnen. „Der Schlüssel war, mit dieser Intensität aus den Blöcken zu kommen“, sagte Djokovic. Der 31-Jährige traf die Linien, wenn er

sie anvisierte, Nadal war schwer beeindruckt davon, verlor sofort sein Service und schlug sogar ein Luftloch. „Es ging so schnell los, Novak hat unheimlich gedrückt und sich unglaublich bewegt“, sagte er. Djokovic ließ nie nach. Er steigerte sich nach seinen Grand-Slam-Triumphen in Wimbledon und New York 2018 ein weiteres Mal, mit 15 Majortiteln hat er die Jagd auf Roger Federer (20) und Nadal (17) in der „ewigen“ Bestenliste längst aufgenommen.

Julia findet WM-Silber saugeil

Eißler fährt bei Loch-Sieg auf Platz fünf

WINTERBERG - Selbst wenn Gold nie wirklich zum Greifen nah war, mit WM-Silber hat Julia Taubitz eine bisher übertragende Saison gekrönt.

„Silber im Sprint war schon ziemlich cool, aber jetzt so richtig Vize-Weltmeisterin zu sein, ist schon toll“, sagte die 22-Jährige, die nach ihrem Wechsel zum Oberhofer Coach Jan Eichhorn in dieser Saison im Weltcup für Furore sorgt. „Julia ist unser Diamant, den man noch schleifen kann“,

Rodeln

zollte Olympiasiegerin Natalie Geisenberger ihr Respekt. Die Miesbacherin hatte eindrucksvoll am Sonnabend WM-Gold eingefahren. Mehr als vier Zehntelsekunden lag sie nach zwei Läufen vor Taubitz.

Die Oberwiesenthalerin harderte keineswegs mit Rang zwei. „Das ist saugeil. Meine Fahrten waren richtig gut. Der zweite Start dagegen nicht ganz so pralle“, gestand Julia. Deren Liebster Toni Eggert hatte zuvor mit seinem Doppel-

Diesmal passte alles - zumindest fast. Ausgerechnet bei der Siegerehrung hätte sich Weltmeister Felix Loch bald verletzt, als ihn der Zweitplatzierte Reinhard Egger (L., Österreich) und der Dritte Semen Pavlichenko (Russland) auf die Schultern nahmen.

partner Sascha Benecken (beide Suhl) Gold eingefahren und war Taubitz erster Gratulant.

Im gestrigen Herren-Rennen hatte kein Sachse eine Medaillen-Chance. Der Zwickauer Chris Eißler landete aber auf Rang fünf. „Ich freue mich sehr“, meinte der 26-Jährige, der bei seinem ersten Lauf viel Pech hatte. „Der war ziemlich enttäuschend, durch den Schnee in der Bahn. Umso mehr freue ich mich, dass es am Ende ganz gut geklappt hat.“

Sein Rückstand auf den Sieger Felix Loch betrug 0,318 Sekunden. Der Berchtesgadener wirkte wie befreit, als er nach zwei Jahren ohne Titel in Winterberg seinen sechsten WM-Triumph (Einzel) einfuhr. „Nach Olympia haben viele gezweifelt, ob ich es noch kann“, so Loch. „Aber ich habe eigentlich nie an mir selbst gezweifelt. Dieser Titel hat einen ganz großen Stellenwert.“



Die Freude über WM-Silber war Julia Taubitz bei der Zieldurchfahrt deutlich anzusehen. Nach dieser Saison wäre alles andere aber auch eine Enttäuschung gewesen.



Auf der Siegerehrung in Winterberg strahlte die Oberwiesenthalerin mit dem WM-Pokal und dem Bier-Fässchen vom Sponsor.

Friedrich dominiert, legt sich aber nicht aufs Ruhekissen „Ein perfektes Wochenende!“



Francesco Friedrich

ST. MORITZ - Chapeau! Pilot Francesco Friedrich scheint nach seinem Doppelolympiasieg in der Form seines Lebens. Im schweizerischen Nobel-Skiort St. Moritz jubelte der Pirnaer nach dem Weltcup-Sieg im Zweier gestern auch nach dem Vierer-Rennen.

Bob

„Nach meinem ersten WM-Titel hier 2013 habe ich sechs Jahre in Folge auf der Bahn nicht gewonnen. Jetzt so ein perfektes Wochenende hinzulegen, das ist einfach unglaublich“, so der 28-Jährige, der gestern Johannes Lochner (+0,51 Sekunden/Berchtesgadener) auf Rang zwei und den Letten Oskars Kibermanis (+0,53) auf Platz drei verwies.

Der durch eine Oberschenkel-Verletzung gehandicapte Nico Walther (28) belegte mit seiner Crew Rang sechs (+0,76). „Jetzt

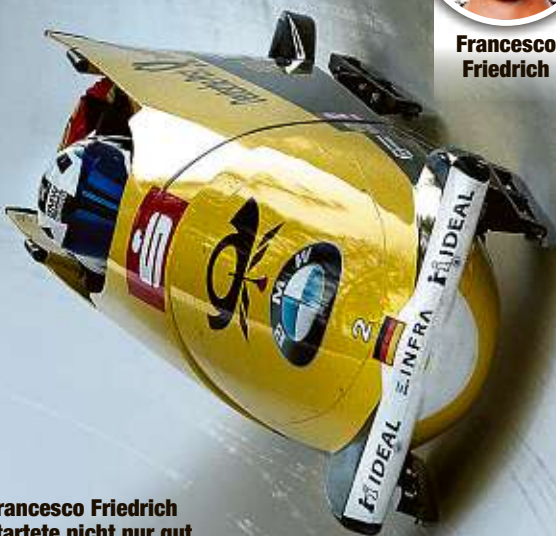
heißt es gesund werden und in Übersee werden die Karten neu gemischt“, so der Dresdner. Der gestern wie die restlichen Teams seine beiden Schlitten in die Transportboxen am Königssee lud, in der Nacht von da weiter in die Heimat fuhr und jetzt zwei freie Tage hat.

Friedrich könnte sich jetzt wohl nach zehn Weltcup-Siegen aus zwölf Saisonrennen aufs Ruhekissen legen, läuft es doch wie geschmiert. „Nein, das machen wir nicht“, versichert Coach Gerd Leopold. „Der Welt-

cup in Lake Placid wird für uns nochmal zum Gradmesser.“ Aber bei den Schlitten und bei den Anschiebern ist der Doppelolympiasieger optimal aufgestellt, sodass er bei der WM im kanadischen Whistler (Anfang März) klar die Favoritenrolle inne hat. elu



Gerd Leopold



Francesco Friedrich startete nicht nur gut, er fand auch die beste Linie durch den Natureiskanal von St. Moritz.

Fotos: dpa/Urs Flueeler, Lutz Hentschel

Fotos: imago, dpa/Caroline Seidel



Tolle Festspiele der Skijäger-Königin

Laura Dahlmeier meldete sich mit dem Sieg im Massenstart gestern endgültig zurück in der Weltspitze.

Foto: dpa/Andreas Solero



Arnd Peiffer ging zwar als Zweiter auf die Schlussrunde, konnte seinen Verfolger Johannes Thingnes Bø aber nicht auf Abstand halten.

„Einfach traumhaft“ Laura siegt und Arnd wird Dritter

ANTHOLZ - Völlig euphorisch sprang Laura Dahlmeier gestern nach dem Massenstart in Antholz auf die oberste Stufe des Podiums, Weltcup-Sieg Nummer 20 krönte die famos Festspiele der Skijäger-Königin.

„Ich habe mir die ganze Zeit vorgestellt und gewünscht, wieder vorne zu sein“, so die Doppel-Olympiasiegerin nach dem Triumph: „Es ist unheimlich schön, einfach traumhaft.“ Nach einer taktisch cleveren und nahezu fehlerfreien Vorstellung gewann die 25-Jährige souverän vor der Tschechin Marketa Davidova (+13,1 Sekunden) und Teamkollegin Vanessa Hinz

(Schliersee/+16,4), die sich ebenfalls einen Schießfehler erlaubten. „Ich liebe diesen Ort“, schwärmte die Garmischerin.

Im sonnenverwöhnten Südtirol hatte Dahlmeier zuvor bereits mit dem vierten Platz im Sprint und dem zweiten Rang in

Biathlon

der Verfolgung geblüht. Sie nähert sich in gewaltigen Schritten ihrer Goldform an: „Jetzt habe ich das Selbstvertrauen für die kommenden Rennen.“

Bei den Männern stellte Sprint-Olympiasieger Arnd Peiffer seine bärenstarke Verfassung unter Beweis. Beim Pre-

miersieg des Franzosen Quentin Fillon Maillet lief der 31-Jährige auf den dritten Rang, Zweiter wurde der elfmalige Saisonsieger Johannes Thingnes Bø (Norwegen). „Ich hätte Johannes noch gerne in Schach gehalten, aber der ist einfach zu stark“, gestand der Oberhofer. „Ich freue mich darüber, fehlerfrei geschossen zu haben.“

Dahlmeier, Peiffer und die anderen Skijäger dürfen nun nach den anstrengenden Rennen auf über 1600 Metern Höhe eine Woche lang die Akkus aufladen. Danach geht es nach Übersee und Laura ist dabei: „Ich kann versichern: Die Tickets sind gebucht.“



Victoria Carl konnte als Startläuferin des deutschen Quartetts zumindest noch mithalten.

Foto: imago

DSV-Quartett chancenlos

ULRICEHAMN - Unsere Skilangläuferinnen sind bei der Stafel-Generalprobe für die WM in Seefeld weit hinterhergelaufen.

Skilanglauf

Beim letzten Mannschaftsrennen vor den Titelkämpfen (19. Februar bis 3. März) belegte das DSV-Quartett beim Weltcup im schwedi-

sehen Ulricehamn über 4x5 km mit 2:31,9 Minuten Rückstand auf Sieger Norwegen nur Rang neun von elf Teams. Die favorisierten Norwegerinnen um Topstar Therese Johaug gewannen souverän mit 37,4 Sekunden Vorsprung auf Schweden. Finnland wurde Dritter (41,2). Bei den Deutschen hielt lediglich Startläuferin Victoria Carl (Zella-Mehlis) mit.

Geiger stark, Frenzel erkrankt

TRONDHEIM - Ganz gelöst und mit einem breiten Lächeln grüßte Vinzenz Geiger in die Menge, Siegerehrungen werden für das deutsche Kombinierer-Talent langsam zur Routine.

Mit seinem zweiten Platz hat der 21 Jahre alte Oberstdorfer erneut seine Ambitionen unterstrichen und Dauer-Sieger Jarl Magnus Riiber bis auf die Zielgerade heraus-

Nordische Kombination

gefordert. Im Gespräch mit Riiber zeigte Geiger nach dem packenden Finish auf dessen Skier und sagte: „Fast!“ Zu deutsch: Seine Skier waren verdammt schnell. Riiber hatte sich mit seinem Material bei der letzten Abfahrt abgesetzt und das Duell entschieden. Dritter wurde Joergen Graabak (Norwegen).

„Mit Vinzenz bin ich sehr zufrieden. Er hat das Laufen drin und er hat einen unwiderstehlichen Antritt am Ende“, lobte Bundestrainer Hermann Weinbuch Gei-

ger, der die arrivierten Johannes Rydzek, Eric Frenzel und Fabian Rießle von Woche zu Woche ernsthafter herausfordert. Die Basis von Geigers Erfolgen sind die derzeit



Eric Frenzel

Probleme zu meistern. Rydzek und Rießle haben zwar in den vergangenen Wochen schon Erfolge gefeiert, sind aber noch zu unbeständig und patzen immer wieder auf der Schanze. „Wir müssen im Springen eine Klasse besser werden“, mahnte der Erfolgscoach. Beim fünftägigen Gesamtweltcup-Sieger Frenzel liegen die Probleme noch etwas tiefer. Geschwächt ließ er am Wochenende beide Male den 10-Kilometer-Lauf aus. „Das war keine Vorsichtsmaßnahme, es ging nicht, er ist krank“, so Weinbuch. Frenzel hatte mit Husten und Magenproblemen zu kämpfen.



Vinzenz Geiger lieferte nicht nur in der Loipe ein starkes Rennen ab und wurde Zweiter.

Foto: imago

Höhepunkte der Woche

Montag, 28. Januar

Fußball: Asien Cup in den VAE (bis 1.2.); 3. Liga: Aalen - Unterhaching; **Tennis:** Turniere in Hua Hin/THAI, St. Petersburg/RUS (jeweils bis 3.2.)

Dienstag, 29. Januar

Fußball: 2. Bundesliga; u.a. Magdeburg - Aue; **Ski alpin:** Weltcup Männer in Schladming/AUT, Slalom; **Bahnrad:** Sechstagerrennen in Berlin (bis 3.2.)

Mittwoch, 30. Januar

Fußball: 2. Bundesliga, u. a. Dresden - Bielefeld; **Volleyball:** Bundesliga Frauen, u.a. Dresden - Aachen

Donnerstag, 31. Januar

Fußball: 2. Bundesliga, Berlin - Köln

Freitag, 1. Februar

Fußball: Bundesliga, Hannover - Leipzig; 2. Bundesliga: u.a. Ingolstadt - Magdeburg; 3. Liga: Münster - Kaiserslautern; **Ski alpin:** Weltcup Frauen in Maribor/SLO (bis 2.2.); **Skifliegen:** Weltcup in Oberstdorf (bis 3.2.); **Eisschnelllauf:** Weltcup in Hamar/NOR (bis 3.2.); **Shorttrack:** Weltcup in Dresden (bis 3.2.); **Tennis:** Davis Cup, Qualifikationsrunde, u.a. Deutschland - Ungarn in Frankfurt/M. (bis 3.2.); **Leichtathletik:** Hallen-Meeting in Berlin; **Handball:** All Star Game 2019 in Stuttgart; **Eishockey:** DEL, 44. ST.

Sonntag, 2. Februar

Fußball: Bundesliga; 2. Bundesliga: u.a. Heidenheim - Dresden; 3. Liga: u. a. Halle - Jena; **Ski alpin:** Weltcup Männer in Garmisch-Partenkirchen (bis 3.2.); **Nord. Kombination:** Weltcup in Klingenthal (bis 3.2.); **Skispringen:** Weltcup Frauen in Hinzenbach/AUT (bis 3.2.); **Rodeln:** Weltcup in Altenberg (bis 3.2.); **Volleyball:** Bundesliga Frauen, u.a. Vilsbiburg - Dresden

Sonntag, 3. Februar

Fußball: Bundesliga, Augsburg - Mainz, Stuttgart - Freiburg; 2. Bundesliga: u. a. Aue - Köln; 3. Liga: Wehen Wiesbaden - Rostock, Unterhaching - Cottbus; **Basketball:** Bundesliga Frauen, u.a. Chemnitz - Freiburg; **Eishockey:** DEL, 45. ST.

40 Jahre nach dem Vater Ferstl siegt in Kitzbühel!



Zum Schluss konnte Josef Ferstl wohl nicht mehr hinsehen. Mit Startnummer eins legte er vor und gewann am Ende den Super G in Kitzbühel.

KITZBÜHEL - Als sein historischer Sieg im Super-G auf der Streif offiziell war, bekam Josef Ferstl die traditionelle Gams als Trophäe aus Glas von seinem Vater Sepp gebracht und kämpfte bei der Nationalhymne mit den Emotionen.

40 Jahre nach dem Abfahrtsieg von Sepp Ferstl senior holte Sohn „Pepi“ gestern als erster Deutscher in dieser

Ski alpin

Disziplin den obersten Podiumsplatz bei den berühmten Hahnenkammrennen in Tirol. „Unfassbar, was soll ich da sagen?“, fragte der überwältigte 30-Jährige und sagte zur langen Wartezeit bis zum Ende des Rennens: „Heilige Scheiße, war ich aufgeregt.“

Dem Sportler des SC Hammer gelang in Kitzbühel eine Sensation. Er musste mit der Startnummer 1 ins Rennen gehen, im Super-G wegen der fehlenden Trainingsfahrten die ungünstigste aller Positionen. „Es war eine gute Fahrt. Aber wenn die Nummer eins jubelt, dass sie gewonnen hat, dann ist das auch ein bisschen überheblich“, scherzte Ferstl am Stadionmikrofon und stammelte beobachtet von seiner Frau Veronika immer wieder das Wort „unmöglich“.

Kira gelingt Heimcoup

Schwere Stürze überschatteten Kandahar-Abfahrt

GARMISCH - Mehr als zwei Stunden musste Kira Weidle um ihren Heimcoup zittern, das Grinsen im Gesicht wurde in der Zeit aber immer breiter. Mit einer couragierten Abfahrt auf der Kandahar-Strecke ist die Starnbergerin gestern auf den dritten Platz des Weltcups von Garmisch gerast.

Ski alpin

Die 22-Jährige musste sich nur der Österreicherin Stephanie Venier und Olympiasiegerin Sofia Goggia (Italien) geschlagen geben. „Ja Wahnsinn“, sagte Weidle. „Ich habe alles gegeben von oben weg und das hat sich ausgezahlt.“ Weidle kann nun voller Selbstvertrauen zur

WM nach Schweden reisen: „Ich bin gut in Form.“

Auf der Kandahar-Piste kam es gestern aber auch zu etlichen Stürzen. Nach 42 Starterinnen wurde der Wettkampf aus Sicherheitsgründen abgebrochen. Die junge Italienerin Federica Sosio war mit hoher Geschwindigkeit in den Fangzaun gekracht, kam mit einem Helikopter in die Klinik. Diagnose: Schien- und Wadenbeinbruch. Die Österreicherin Cornelia Hütter riss sich bei ihrem Sturz das Innenband im rechten Knie.



Federica Sosio

Foto: imago

TV-Tipps

RTL Nitro
22.15 - 24.00 Fußball: 100% Bundesliga

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)

E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Sonderlob für den Rückkehrer

Basketball Pro A

Schalke - Hagen	72:86
Chemnitz - Kirchheim	88:71
Hanau - Paderborn	78:83
Nürnberg - Rostock	73:76
Karlsruhe - Artl. Dragons	84:64
Tübingen - Ehingen Urspr.	94:87
Hamburg - Heidelberg	66:72
Baunach - Trier	112:115

1. Niners Chemnitz	20	17	3	1636:1496	34
2. Hamburg Towers	20	13	7	1664:1516	26
3. MLP Academics Heidelberg	20	13	7	1547:1434	26
4. Rostock Seawolves	20	12	8	1602:1567	26
5. Team Ehingen Ursprung	20	11	9	1716:1647	22
6. Phoenix Hagen	20	11	9	1682:1627	22
7. Gladiators Trier	20	11	9	1584:1608	22
8. PS Karlsruhe Lions	20	10	10	1589:1560	20
9. VfL Kirchheim Knights	20	10	10	1488:1497	18
10. Artland Dragons	20	9	11	1583:1604	18
11. Tigers Tübingen	20	9	11	1645:1679	18
12. Nürnberg Falcons	20	9	11	1489:1531	18
13. Uni Baskets Paderborn	20	8	12	1568:1657	16
14. FC Schalke 04	20	7	13	1476:1547	14
15. White Wings Hanau	20	5	15	1525:1654	10
16. Baunach Young Pikes	20	5	15	1513:1691	10

1. Basketball Frauen

Herne - Braunschweig	77:66
Freiburg - Donau-Ries	65:56
Göttingen - Wasserburg	62:61
Saarouis - Kellern	63:93
Hannover - Marburg	73:86

1. Herne TC	13	12	1	986:786	24
2. Phantaserv Marburg	13	12	1	975:837	24
3. TSV 1880 Wasserburg	14	10	4	1008:892	20
4. Rutronik Stars Kellern	14	9	5	1044:953	18
5. Eisvögel Freiburg	14	7	7	1007:961	14
6. TK Hannover	14	6	8	881:897	12
7. WBA Donau-Ries	14	5	9	931:980	10
8. Baskets Göttingen	14	4	10	850:957	10
9. Eintr. Braunschweig	13	3	10	827:957	6
10. ChemCats	13	3	10	821:973	6
11. Saarouis Royals	14	4	10	946:1083	5



Matt Vest feierte gegen Kirchheim ein tolles Comeback.

CHEMNITZ - Wenn's läuft, dann läuft's! Beim 88:71 gegen die Kirchheim Knights hatten die Niners eine richtig „heiße Hand“. Die Dreier saßen am Sonntagabend, mein lieber Scholl!



Zehn von 26 Würfen für drei Punkte fanden wie ferngesteuert ihr Ziel. Was leicht aussah, war das Ergebnis akribischer Vorbereitung. „Unter der Woche hatten wir sehr viele Würfe geübt“, verriet Niners-Assistenzcoach Steven Hutchinson der MOPO.

Dadurch konnte letztlich auch der hartnäckige Kirchheimer Widerstand gebrochen werden. Immerhin legten die Baden-Württemberger in den ersten zehn Minuten einen 11:0-Lauf hin und brachten die Hausherren beim Stand von 9:15 (8.) kurzzeitig ins Schwitzen. „In dieser Phase war es gut, dass uns mit Matt Vest wieder ein wichtiger Passgeber zur Verfügung stand“, so Hutchinson. Vest kehrte nach zweimonatiger Pause (Mittelhandbruch) zurück und legte sofort für Lukas Wanks Dreier zum 15:15 (8.) auf. Im zweiten Viertel hatten die Niners das Momentum

langsam auf ihre Seite gezogen. Nach der Pause lief es fast wie am Schnürchen. „Durch die Rückkehr von Matt war eine Zehner-Rotation möglich. Dadurch konnten wir in den letzten beiden Vierteln einfach mehr zusetzen als Kirchheim“, verdeutlicht „Hutch“.

Auch Spielzüge für die Galerie sind drin gewesen. Als Virgil Matthews auf Kevin Gilder-Tilbury steckte und der mit einem krachenden Alley-Hoop-Dunk auf 56:40 (25.) stellte, wäre beinahe das Hallendach weggefliegen.

Da waren sie wieder, die Niners aus der Herbstrunde. Die „Orange Army“, die zwölf Siege in Serie einfuhr und seither unangefochten an der ProA-Spitze thront. „Wir haben wieder zum Teambasketball zurückgefunden, kommen so gegen Kirchheim zu 28 Assists und auf fünf Jungs, die zweistellig punkten“, freut sich Hutchinson. **M. Thiele**



Steven Hutchinson

Foto: Peter Zschage

BSV beweist Moral und Choinowski Nerven



Foto: imago

GEDERN - Die Handball-Mädels vom BSV Sachsen haben einen ganz wichtigen Befreiungsschlag gelandet! Bei Schlusslicht HSG Gedern/Nidda errangen sie ein hart umkämpftes 25:24 (10:14).

Zwickau legte einen Auftakt nach Maß hin, führte nach elf Minuten komfortabel mit 7:3. „Danach hätten wir die Führung auf fünf, sechs Tore ausbauen müssen“, ärgerte sich BSV-Coach Norman Rentsch, dass seine Mädels die Zügel locker ließen: „Es sind einfache Fehler aufgetreten, die Gedern zum Kontern einluden. Das müssen wir künftig souveräner ausspielen.“

Sonst geht es auch mal ganz schnell ins Auge! Aufsteiger Gedern/Nidda führte nach einem starken Comeback plötzlich mit vier Toren (14:10/30.) und behauptete diesen Vorsprung eine Viertelstunde lang (21:17/47.).

„Zu diesem Zeitpunkt haben wir Moral bewiesen und sind über die Abwehrarbeit zurückgekommen“, lobt Rentsch. Zwickau robte sich Tor für Tor heran und bewies im entscheidenden Moment

Es war ein Kampfspiel: Hier ringen Petra Nagy (l.) und Nadja Bolze (r.) Gederns Leonie Nowak nieder.

Nervenstärke. Sinnbildlich: Kapitänin Jenny Choinowski markierte sieben ihrer neun Tore per Siebenmeter.

Die jungen Spielerinnen von Gedern/Nidda brachte dies zunehmend aus dem Konzept, wie Rentsch bestätigt: „Es war ein pures Kampfspiel, bei dem wir uns in den entscheidenden Momenten clever verhalten haben, während Gedern den ein oder anderen Fehler zugelassen hat.“ **mthi**



Jenny Choinowski

Foto: Kruczyński

2. Handball Frauen

Harrislee - Beyerhnde-W.	25:27
Rödertal - Waiblingen	25:25
Gedern/Nidda - Zwickau	24:25
Nürtingen - Berlin	22:24
Herrenberg - Buchholz-Rg.	21:18
Lintfort - Kurpfalz Bären	25:33
Kirchhof - Bremen	27:26
Trier - Mainz	22:27

1. Kurpfalz Bären	16	14	0	2	480:384	28
2. HL Buchholz-Rosengarten	16	13	0	3	462:380	26
3. TV Beyerhnde-Wuppertal	16	11	2	3	477:432	24
4. 1. FSV Mainz 05	16	11	1	4	461:396	23
5. VfL Waiblingen	16	10	1	5	467:433	21
6. HC Rödertal	16	8	2	6	405:401	18
7. SG 09 Kirchhof	15	7	2	6	423:394	16
8. Füsche Berlin	16	7	1	8	391:423	15
9. SG H2Ku Herrenberg	15	6	2	7	364:365	14
10. TG Nürtingen	16	6	1	9	392:415	13
11. TSV Nord Harrislee	16	6	0	10	388:410	12
12. TuS Lintfort	16	5	0	11	415:461	10
13. BSV Sachsen Zwickau	16	4	2	10	423:476	10
14. SV Werder Bremen	16	4	1	11	408:429	9
15. DJK/NJC Trier	16	3	2	11	382:450	8
16. HSG Gedern/Nidda	16	3	1	12	372:461	7

1:9 in Frankfurt! Eispiraten erleiden böse Schiffbruch

DEL 2

Frankfurt - Crimmitschau	9:1
Bietigheim - Freiburg	5:1
Laus. Füchse - Kassel	2:0
Bad Nauheim - Bayreuth	3:2
Ravensburg - Kaufbeuren	6:1
Heilbronn - Degendorf	9:1
Bad Tölz - Dresden	4:3

1. Lausitzer Füchse	43	27	16	149:125	62
2. Ravensburg Towerstars	41	27	14	177:126	79
3. ESV Kaufbeuren	42	27	15	151:121	79
4. Löwen Frankfurt	42	26	16	170:120	77
5. EC Bad Nauheim	42	24	18	148:127	74
6. Bietigheim Steelers	42	23	19	165:132	72
7. Heilbronner Falken	42	22	20	169:170	69
8. Dresdner Eislöwen	43	20	23	133:153	59
9. Kassel Huskies	42	19	23	115:119	58
10. Bayreuth Tigers	42	19	23	128:152	53
11. Eispiraten Crimmitschau	42	17	25	144:174	53
12. Tölzer Löwen	42	15	27	117:158	47
13. Degendorfer SC	42	15	27	125:180	44
14. EHC Freiburg	41	13	28	104:138	43

Der nächste Spieltag

Laus. Füchse - Bad Nauheim	Fr., 19.30
Bad Tölz - Heilbronn	Fr., 19.30
Frankfurt - Freiburg	Fr., 19.30
Kaufbeuren - Bayreuth	Fr., 19.30
Degendorf - Kassel	Fr., 20.00
Bietigheim - Dresden	Fr., 20.00
Ravensburg - Crimmitschau	Fr., 20.00

FRANKFURT - Völlig überforderte Eispiraten sind bei den Löwen Frankfurt vor 5122 Zuschauern sang und klinglos mit 1:9 (0:2, 0:3, 1:4) untergegangen. Zwei Wochen nach dem 1:9 in Kaufbeuren setzte es damit erneut eine krachende Auswärtspleite.



Im Angriff harmlos, in der Defensive hilflos. Frankfurt kombinierte sich beliebig durch und trieb Eispiraten-Goalie Sebastian Albrecht zur Verzweiflung. Nach den Treffern von Daniel Spang (11.), Antti Kerälä (14.), Maximilian Faber (22.) und Lukas Koziol (28.) verließ er entnervt das Eis und übergab die undankbare

Arbeit an Nummer zwei Brett Kilar. Doch auch der konnte den nächsten Einschlag von Brett Breitkreuz (32.) nicht verhindern. Wie auch, wenn ihm die Vorderleute mit einer Unterzahl nach der anderen einen Bärendienst erwiesen. Die Krönung: Mit Dominic Walsh, Pat McNally und Ole Olef nahmen im dritten Drittel drei Eispiraten gleichzeitig auf der Strafbank Platz.

Frankfurt dankte und erhöhte durch Koziol (48.). Breitkreuz (51.), Adam Mitchell (54.) und erneut Koziol (58.) machten das Debakel perfekt. Den Ehrentreffer erzielte Eispiraten-Verteidiger McNally (58.). **Michael Thiele**



Piraten-Goalie Sebastian Albrecht ließ sich entnervt auswechseln.

Foto: Ina Henschel

Ein Auswärtssieg mit schweren Beinen! Harte englische Woche für die DSC-Schmetterlinge



Mit geballten Fäusten macht DSC-Chefcoach Alex Waibl sein Team bei einer Auszeit in Erfurt heiß. Es wurde die von ihm erwartete hart umkämpfte Partie.

Foto: Sebastian Schmidt



Der DSC-Doppelblock kann in dieser Szene nichts ausrichten beim Angriff von Erfurts Sindy Lenz.

Alexander Waibl nahm den mühevollen 3:1 (26:24, 25:20, 26:28, 25:17)-Sieg seines DSC beim Tabellen-Vorletzten Schwarz-Weiß Erfurt locker.

„Das Hauptproblem war unser Annahmespiel. Aber Erfurt hat das auch sehr gut gemacht, ist in eigener Halle volles Risiko gegangen, hat sehr gut und sehr schnell aufgeschlagen. Es gab immer mal eine Aufstellung, aus der wir nicht rausgekommen sind. In den ersten beiden Sätzen konnten wir das aber gut kontern“, erklärte Dresdens Chefcoach, in dessen Team Nikola Radosova (21 Zähler), Ivana Mrdak (17) und Kapitän

Katharina Schwabe (14) die erfolgreichsten Punktesammlerinnen waren. Was Waibl allerdings ein bisschen wurmte war, „dass wir das Spiel im dritten Satz nach einer 24:20-Führung nicht zugemacht haben.“ Doch das hakte er nach der Partie schnell ab: „Am Ende haben wir drei Punkte geholt.“ Dass der Sieg in Erfurt mühevoll wird, hatte der DSC-Coach ohnehin geahnt: „Wir sind mit schweren Beinen angetreten, haben uns im Vorfeld mit viel Krafttraining auf die harte englische Woche vorbereitet.“ In der empfangen Schwabe & Co. nun am Mittwochabend Aachen und müssen am Samstag in Vilsbiburg aufs Parkett. **Steffen Grimm**



1. Volleyball Frauen

Erfurt - Dresden	1:3
Vilsbiburg - Aachen	3:0
Straubing - Suhl	0:3
Münster - Schwerin	1:3
Berlin - Potsdam	1:3
Wiesbaden - Stuttgart	0:3

1. Allianz Stuttgart	13	13	0	395	37
2. Schweriner SC	13	12	1	37:10	34
3. Dresdner SC	13	10	3	33:11	31
4. Ladies in Black Aachen	13	7	6	26:22	22
5. SC Potsdam	13	6	7	26:25	22
6. USC Münster	13	7	6	24:22	20
7. VfB Suhl	13	7	6	22:24	19
8. Rote Raben Vilsbiburg	13	6	7	20:21	18
9. VC Wiesbaden	14	6	8	23:31	16
10. NawaRo Straubing	13	3	10	14:33	10
11. Schwarz-Weiß Erfurt	13	2	11	11:34	7
12. VCO Berlin	14	0	14	5:42	1

Der nächste Spieltag

Suhl - Münster	Mi., 19.00
Potsdam - Straubing	Mi., 19.00
Schwerin - Erfurt	Mi., 19.00
Stuttgart - Berlin	Mi., 19.00
Dresden - Aachen	Mi., 19.10

Reise in den Weltraum

Foto: Klaus Jedlicka



Ausstellung

ns All reisen, davon träumt so manch einer, aber nur wenigen ist das möglich. Zumindest auf eine kleine Reise in den Weltraum können Sie aber im Deutschen Raumfahrtmuseum in Morgenröthe-Rautenkranz (Foto, Bahnhofstraße 4) gehen. In einer Sonder-

ausstellung blicken Sie dort auf die Flüge aller deutschen Raumfahrer zurück. Dabei wird der Flug von Sigmund Jähn in den Mittelpunkt gerückt, der 1978 als erster Deutscher mit seinem sowjetischen Kommandanten Waleri Bykowski im Weltraum war. Verschiedene

Dokumente und Exponate erzählen von diesem Ereignis. Teilweise sind auch recht kuriose Sachen dabei, die Dr. Sigmund Jähn aus seinem privaten Fundus zur Verfügung gestellt hat. Geöffnet ist täglich 10 bis 17 Uhr. Eintritt: 7 Euro, für Kinder 4 Euro.



Foto: Klaus Jedlicka

Schwibbogen-Ausstellung im Räuchermann-Museum

SEHMATAL - Nicht nur im Erzgebirge, auch in Niedersachsen gibt es Schwibbögen. Heike und Wolfgang Lorentz aus Wedemark sind große Erzgebirgsfans und haben in ihrer Werkstatt viele Schwibbögen gefertigt. Einige davon zeigen sie noch bis 2. Februar im Räuchermann-Museum in Cranzahl (Foto, Dorfstraße 44). Geöffnet ist montags bis sonnabends von 10 bis 17 Uhr, sonntags und feiertags von 13.30 bis 17 Uhr. Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro, Kinder ein Euro.

Allerlei

Eisbahn Glauchau

GLAUCHAU - Bis zum 3. März gehört in Glauchau eine Kunsteisbahn fest zum winterlichen Stadtbild. Auf dem Schlossvorplatz (Schlossplatz) können Sie dort täglich flinke Runden übers Eis drehen - und das kostenlos. Geöffnet ist wochentags 14 bis 19 Uhr, freitags bis 21 Uhr, sonnabends 10 bis 21 Uhr und sonntags 10 bis 19 Uhr. Jeden Sonnabend steigt bei gutem Wetter ab 18 Uhr eine gratis Eisdisco.

Winterspaziergang

ROCHLITZ - Auch im Winter ist der Rochlitzer Berg (Zufahrt über B175) ein schönes Ziel für einen Spaziergang. Wer dort den Porphyriehpfad entlangwandert, bekommt nicht nur herrliche Aussichten vom Friedrich-August-Turm (Foto), sondern auch Einblicke in die Geschichte vom Abbau des Porphyrs. Der rot leuchtende Stein ist aus der Asche und Glutwolken von einem Vulkan entstanden. Der Lehrpfad ist frei zugänglich. Ein Begleitheft gibt's kostenfrei im Internet unter www.rochlitzer-mulden-tal.de (Stichwort: Prospekte).



Foto: PR

Zwangsarbeiter

CHEMNITZ - Von 1939 bis 1945 wurden in Chemnitz viele Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene dazu herangezogen, in der deutschen Rüstungsindustrie zu arbeiten. Ergebnisse aus den neuesten Forschungen zu den Kriegsendphasen-Verbrechen erfahren Sie heute Abend bei einem Vortrag in der Volkshochschule im Tietz Chemnitz (Moritzstraße 20). Er beginnt um 19 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter Telefon 0371/4884343 ist nötig.

Theater

Was brauchen Kinder wirklich?

PLAUEN - Ein Märchen zum Nachdenken bringt das Puppentheater Zwickau heute und morgen, jeweils 9.30 Uhr, mit auf die Kleine


Bühne Plauen (Theaterplatz). „Hänsel und Gretel“ verlaufen sich im Wald. Große Armut treibt sie von zu Hause weg und sie drohen der bö-

sen Hexe in die Falle zu gehen ... Das Stück möchte zeigen, was Kinder wirklich brauchen. Die Karten kosten 6 Euro.

Automarkt Pleiße
FAP GmbH

HOTLINE-TELEFON: (03722) 77 94 70


TOP-ANGEBOTE • TOP-ANGEBOTE • TOP-ANGEBOTE



FORD Fiesta 1.0 EcoBoost S&S ST-Line
EZ 04/18, 6.500 km, 100 PS, Benzin, Navi, Winterpaket
16.990,- €



AUDI A5 2.0 TFSI Sportback
EZ 01/11, 55.700 km, 180 PS, Benzin, Einparkhilfe optisch und akustisch, Navi
17.990,- €



SEAT Leon 1.2 TSI Start & Stop Style
EZ 11/16, 57.000 km, 110 PS, Benzin
12.590,- €



FORD Edge 2.0 TDCI 4x4 Sport
EZ 11/16, 90.800 km, 180 PS, Diesel, Navi, Winterpaket, Allrad, abnehmbare Anhängerkupplung
27.990,- €

ohne Anzahlung zu finanzieren

1a Autoservice Wüstenbrand
Gewerbeneg 31b
Tel. (0 37 23) 4 54 40 70
1a Autoservice Limbach-Oberfrohna
Hohensteiner Straße 151
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. (0 37 22) 50 34 60
Fax (0 37 22) 50 34 62
1a Autoservice Limbach-Oberfrohna
Zum Kapellenberg 27,
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. (0 37 22) 77 94 70
Car-Service-Center Aufbereitung
Gewerbeneg 31b
09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand
Tel. (0 37 23) 4 54 40 70

Dienstleistungen

BERÄUMUNG u. ENTSORGUNGS-SERVICE
Böden, Keller, Gärten, Garagen, Häuser, Haushaltsauflösungen (besenrein)
Lauben- u. Garagenabrisse, Baumfällungen
Telefon 0152 07721426

World Vision
Zukunft für Kinder!

worldvision.de

Dresdner öffnen ihre Fotoalben

DRESDEN

von 1920 bis 1989



19,90 €

Jürgen Richter
Dresden von 1920 bis 1989
Das „Best of“ der erfolgreichen Serie!
144 Seiten | 89 Abbildungen | Hardcover | 22 x 26 cm
edition Sächsische Zeitung
Saxo-Phon GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein
2 für 1



SACHSEN THERME

GENIESS DEIN LEBEN!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Sonntag: 10–23 Uhr



Der Gutschein erscheint am **03.02.19!** Bis zu **27 € Ersparnis!**

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

ORIGINAL sächsisch

Après-Ski off säggs'sch



Liegestühle je @ 49,90
mit sz-card @ 44,90
Feiorahmd / färsch
Bucheholz natur, lasiert

JETZT BESTELLEN!

Tel. (0351) 48 64 18 27
www.original-sächsisch.de

Im Treffpunkt der Chemnitzer Morgenpost im Rosenhof und im Buch- und Geschenkhandel.

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

MEIN

MOPO EXTRA



digito
EIN MAGAZIN für das digitale Leben

EXKLUSIV
in Ihrer Tageszeitung

GANZ LEICHT Bezahlen mit dem Handy

REISEPORTALE Urlaubs-schnäppchen finden

FITNESSTRACKER Weg mit dem Winterspeck

Von den Machern von **CHIP**

LTE-ROUTER Schnelles Internet überall

Am 4. Februar gratis in Ihrer Morgenpost.

MORGENPOST

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

ARD Das Erste

5.30 ZDF-Morgenmagazin. Deutschland im Handballfever - Bilanz der WM 55-085-041 9.00 Tagesschau...

13.00 ARD-Mittagsmagazin 17-751 14.00 Tagesschau 28-461 14.10 Rote Rosen 5-496-645 15.00 Tagesschau 97-577...



20.15 DOKUMENTATIONSREIHE

Die größten Flüsse der Erde Der gewaltige Mississippi durchfließt acht Bundesstaaten der USA...

20.15 Die größten Flüsse der Erde (3/3) Dokumentationsreihe Der Mississippi 614-480 21.00 Hart aber fair Briten weg...

ZDF

5.00 ZDF-Reportage 1-008-916 5.30 ZDF-MoMa 55-083-683 9.00 heute Xpress 83-954 9.05 Volle Kanne...

13.00 ARD-Mittagsmagazin U.a.: Krise in Venezuela 15-393 14.00 heute 27-732 14.15 Die Küchenschlacht 61-954...



20.15 KOMÖDIE

Bier Royal Der Brauereichef Hofstetter ist tot. Um den Platz an der Spitze der Firma...

20.15 Bier Royal (1/2) Komödie (D 2019) Mit Gisela Schneebeger, Lisa Maria Pott-hoff...

MDR

7.10 Rote Rosen 40-509-645 8.00 Sturm der Liebe 22-554-916 8.50 Julia - Eine ungewöhnliche Frau...

14.00 MDR um zwei 69-616-683 15.15 Gefragt - Gejagt 92-521-490 16.00 Neues von hier 1-385-022...



20.15 KRIMINALFILM

Polizeiruf 110 Kommissar Schmücke (Jaeccki Kommissar) ermittelt im Fall des Journalisten Jürgen Loock...

20.15 Polizeiruf 110 Sumpf. Kriminalfilm (D 1999) Mit Jaeccki Schwarz, Wolfgang Winkler...

RTL

6.00 Guten Morgen Deutschland 97-312 8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Soap 6-044 9.00 Unter uns...

14.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal Show 11-577 15.00 Meine Geschichte - Mein Leben Doku-Soap 88-225 16.00 Meine Geschichte 82-041...



20.15 DOKU-SOAP

Undercover Boss Das Unternehmerpaar Jasmin Schröter und Wolfram Simon-Schröter gehen inkognito in ihre Zeitfracht-Gruppe...

20.15 Undercover Boss Doku-Soap. Zeitfracht 7-372-175 22.15 Extra - Das RTL Magazin Vor über 20 Jahren gewann Familie Krämer...

Sat.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin Vanessa Blumhagen, Anke Engelke, Ioannis Sakkaros...

13.00 Anwältin im Einsatz 90-596 14.00 Auf Streife Doku 94-312 15.00 Auf Streife Doku 38-732 16.00 Klinik am Südring 49-848...



20.15 KRIMISERIE

Der Bulle und das Biest Elias (Jens Atzorn) und Caro (Franziska Wulf) untersuchen den Mordfall eines Gebrauchtwagenhändlers...

20.15 Der Bulle und das Biest Krimiserie 274-577 21.15 Einstein Krimiserie. K.I. Tine lebt mit ihrem Mann Frank in seinem eigenen Forschungsobjekt...

PRO7

5.00 How I Met 1-219-291 5.45 Baby Daddy 3-577-645 6.30 Last Man Standing 9-706-954 7.55 New Girl...

13.20 Two and a Half Men Serie Im Bett mit Angina / Ich kann mir keine Hyänen leisten / Wer kriegt die Verrückte?...



20.15 COMEDYSERIE

The Big Bang Theory Sheldon (Jim Parsons, r.) Schulfreund Tam (Robert Wu) kommt zu Besuch...

20.15 The Big Bang Theory Die Tam-Turbulenzen 716-138 20.45 The Young Sheldon Steuererklärung, Fischsauce und kein Vorbild mehr...

Kabel1

6.35 The Mentalist 4-302-003 7.30 Blue Bloods - Crime Scene New York 46-799 8.30 Blue Bloods - Crime Scene New York...

13.05 Castle 439-206 14.00 The Mentalist Krimiserie. Das kleine schwarze Buch. Jane untersucht den Mord an einem Farmer...



20.15 ACTIONTHRILLER

Einsame Entscheidung Terroristen entern eine Linienmaschine nach Washington. Eine Sondereinheit gelangt an Bord...

20.15 Einsame Entscheidung Actionthriller (USA 1996) Mit Steven Seagal, Halle Berry Regie: Stuart Baird...

RTLII

5.25 Die Straßencops Ruhrgebiet - Jugend im Visier 43-764-157 9.00 Frauentausch. Doku-Soap. Heute tauschen Veronika (37) und Yolanda (63) die Familien...

13.00 Die Geissens 754-683 14.00 Köln 50667 Doku. Leonie möchte wieder nach Amerika gehen. Von ihrer Schwester Elli will sie sich auf keinen Fall persönlich verabschieden...



20.15 DOKU-SOAP

Die Geissens - Eine schrecklich glamouröse Familie! Auf Sizilien werden die Geissens von Firstin Vittoria Alliata di Villafranca auf ihr Anwesen eingeladen...

20.15 Die Geissens - Eine schrecklich glamouröse Familie! Doku-Soap. Die Geissens Royal 147-138 21.15 In 90 Tagen zum Erfolg - Auswandern mit Chris Töpperwien...

VOX

6.50 CSI: Den Tätern auf der Spur. Blutspuren 2-678-312 7.45 Verklagt mich doch! 9-583-799 8.45 Verklagt mich doch! 9-977-0039.45 Verklagt mich doch! 2-142-312...

13.00 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap 749-751 14.00 Mein Kind, dein Kind Doku Galina vs. Katharina 750-867 15.00 Shopping Queen 127-515 16.00 4 Hochzeiten und eine Traumreise Doku-Soap 199-003...



20.15 DOKU-SOAP

6 Mütter Prinzessin Elna-Margret zu Bentheim und Steinfurt ist Mutter von zwei Kindern: Jonathan und die kleine Wilhelmina...

20.15 6 Mütter (3) Doku-Soap Mit Sila Sahin, Sarah Kern, Jessica Stockmann, Anouschka Renzi, Elna-Margret Prinzessin zu Bentheim und Steinfurt...

NTV

Stündlich Nachrichten 10.10 Teleshörsse 10.40 Teleshörsse 11.10 Teleshörsse 11.40 Teleshörsse 12.10 Teleshörsse 12.30 News Spezial 13.10 Teleshörsse 13.30 News Spezial 14.10 Teleshörsse 14.30 News Spezial 15.20 Startup Magazin...

13.00 Die Geissens 754-683 14.00 Köln 50667 Doku. Leonie möchte wieder nach Amerika gehen. Von ihrer Schwester Elli will sie sich auf keinen Fall persönlich verabschieden...



20.15 DOKU-SOAP

SRTL SUPER RTL 10.35 Die Dschungelhelden 11.00 Zip Zip (5/26) 11.25 Sally Bollywood 11.55 Go Wild! 12.20 Tralls 12.45 Friends 13.10 Spirit: wild und frei (5/52) 13.35 Die Tom und Jerry Show...

TELE5 TELE5 10.35 Digimon Tamers 5.35 Digimon Data Squad 6.00 Joyce Meyer - Das Leben genießen. Magazin 6.25 Dauerbesetzung 7.25 Joyce Meyer - Das Leben genießen 7.55 Dauerbesetzung 16.10 Star Trek - Raumschiff Voyager. Prototyp 17.10 Stargate Atlantis 18.05 Star Trek - Deep Space Nine...

KIKA

9.15 Ene Mene Bu 9.25 Casper und Emma 9.45 Petzi 10.09 Kikaninchen 10.15 Coco 10.40 Briefe von Felix 11.05 logol! 11.15 Wickie 12.10 Marco Polo 12.05 Pippi Langstrumpf 12.25 Die Sendung mit dem Maus 12.55 Tashi 13.20 Mietre ermittelt 13.40 Tiere bis unters Dach 14.10 Schloss Einstein 15.00 Lenas Ranch 15.45 Horstland 16.45 Simsalagrimm 17.35 Die unglaublichen Abenteuer von Blinky Bill 18.00 Shaun, das Schaf 18.15 Heidi 18.35 Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab? 18.50 Unser Sandmännchen 19.00 Wickie und die starken Männer 3D 19.25 Wissen macht Ah! 19.50 logol! 20.10 Ki.Ka Live 20.10 Die Mädchen-WG 20.35 Die Jungs-WG

NDR

7.20 Rote Rosen 8.10 Sturm der Liebe 9.00 Nordmagazin 9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.35 Einfach genial 12.00 Elefant, Tiger & Co. 12.25 In aller Freundschaft 13.10 In aller Freundschaft 14.00 aktuell 14.15 die nordstory 15.15 Gefragt - Gejagt 16.00 aktuell 16.20 Mein Nachmittag 17.10 Leopard, Seebär & Co. 18.00 Regional 18.15 Die Nordreportage 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagesschau. 20.15 MDR Kultur 20.15 Die Ernährungs-Docs 21.45 NDR/aktuell 22.00 45 Min 22.45 Kulturjournal 23.15 Holocaust - Die Geschichte der Familie Weiss (4) 1.00 Anne Will

RBB

6.20 Rote Rosen 7.10 Sturm der Liebe 8.00 Aktuell 8.30 Abendschau 9.00 In aller Freundschaft 10.35 rbb Praxis 11.35 rbb Gartenzeit 12.05 Landschaftsbericht 12.10 Elefant, Tiger & Co. 13.00 rbb24 13.10 Verrückt nach Meer 14.00 Kesslers Expedition (4/5) 14.45 Die rbb Reporter 15.15 Panda, Gorilla & Co. 16.00 rbb24 16.15 Gefragt - Gejagt 17.00 rbb24 17.05 Elefant, Tiger & Co. 17.55 Sandmännchen 18.00 rbb UMG 18.30 zibb 19.30 Abendschau 20.00 Tagesschau 20.15 SuperMarkt 21.00 Ring frei! 20.00 Ernährungs-Docs 21.45 NDR/aktuell 22.00 45 Min 22.45 Kulturjournal 23.15 Holocaust - Die Geschichte der Familie Weiss (4) 1.00 Anne Will

3SAT

5.35 Eisige Welten - Gletscher in Österreich 6.20 Kulturzeit 7.00 nano 7.30 Alpenpanorama 9.00 ZIB 9.05 Kulturzeit 9.45 nano 10.15 Riverboat 12.15 sonntags 12.45 Schätze der Welt 13.00 ZIB 13.20 Erlebnis Österreich 13.45 Universum. 21.00 Faszination Erde - Der Blick von oben. Dokumentarfilm (F 2009) 18.30 nano 19.00 heute 19.20 Kulturzeit 20.00 Tagesschau 20.15 Abenteuer Alpen - Die Skitour des Lebens (1-3/3) 22.25 Aktiv ins Alter. Pensionäre und ihre sportlichen Höchstleistungen. Dokumentarfilm (CH 2017) Mit Sigfried Amrein 23.50 Mit 100 ist noch nicht Schluss. Dokumentation 0.20 IvoRiO 0.50 Willkommen Österreich. Show

arte

7.15 360° Geo Reportage 8.00 Big Five Asien 8.45 Stadt Land Kunst 9.40 360° - Geo Reportage 10.30 360° Geo Reportage 11.25 Bärenstark - Revolutioniert Meister Petz die Medizin? 12.15 Re: 12.50 Arte Journal 13.00 Stadt Land Kunst 13.40 El Picknick am Valentinstag. Drama (AUS 1975) 15.25 Statten des Glaubens 15.50 Inseln der Zukunft 16.45 Xenius 17.10 Kuba - Auf zu neuen Ufern (1/5) 17.40 Bei den Mönchen von Majul 18.35 Erlebnis Österreich 19.20 Arte Journal 19.40 Re: 20.15 Gottes vergessene Kinder. Liebesmelodram (USA 1986) 22.10 Das Paradies der Tiere. Drama (F 2012) 23.45 Ein Hoch auf das Nichts. Dokufilm (SRB 2017)

PHOENIX

6.45 Das schwarze Herz Amerikas 7.30 Unser Vater Hans Rosenthal 8.15 Einsame Helden 9.00 phoenix vor ort 9.30 phoenix plus 10.00 phoenix vor ort 10.30 phoenix plus 11.15 phoenix plus 12.00 phoenix vor ort 12.30 phoenix plus 13.00 phoenix vor ort. Bericht 13.30 phoenix plus 14.00 phoenix vor ort 14.45 phoenix plus 15.30 phoenix plus 16.00 Anne Will 17.00 Exklusiv im Ersten 17.30 phoenix der tag 18.00 Kippa - die Reportage 18.30 Unser Vater Hans Rosenthal 19.15 Einsame Helden 20.00 Tagesschau 20.15 Angkor Wat - Kambodschas vergessene Stadt 21.45 heute-journal. 22.15 unter den linden 23.00 phoenix der tag 0.00 unter den linden

SPORT1

5.00 Sport-Clips 5.30 Antworten mit Bayless Conley (4) 6.00 Die Arche-Fernsehkanzel 6.30 Teleshopping 14.00 Teleshopping 14.30 Storage Wars - Geschäfte in Texas 15.30 Storage Wars - Geschäfte in New York 16.30 Flip Wars - Buying Blind (1) Doku-Soap 17.30 Storage Hunters. Dokumentationsreihe. Der rätselhafte Anhänger 19.00 Container Wars 23.00 Goal! 23.30 3. Liga vor 0.15 Sport-Clips. Show. Lesbian Fantasies 0.40 Sport-Clips. Show. Sport Clips - 2017 - DSF-Classics - 23.45 Teleshopping-Nacht 1.00 Sport-Clips. Show 1.05 Teleshopping-Nacht 1.20 Sport-Clips 1.50 Teleshopping-Nacht 2.00 Sport-Clips. Show

EUROSPORT 1

8.30 Tennis: Australian Open 10.00 Tennis: Australian Open. Finale Herren 12.00 Skispringen: Weltcup 13.00 Radsport: Vuelta a San Juan 14.00 Tennis: Australian Open 15.30 Tennis: Australian Open 17.30 Ski alpin: Weltcup 18.15 Ski alpin: Weltcup 18.50 Eurosport News 19.00 Biathlon: Weltcup 19.30 Biathlon: Weltcup 20.00 Skispringen: Weltcup 21.00 Tennis: Australian Open 22.00 Skispringen: Weltcup 22.55 News 23.05 Biathlon: Weltcup. 12,5 km Damen mit Massenstart 23.30 Biathlon: Weltcup. 15 km Herren mit Massenstart 0.00 Ski alpin: Weltcup. Slalom Herren, 2. Lauf. Aus Kitzbühel (A) 0.45 Ski alpin: Weltcup. Super-G Damen

NEUEN Leser werben
und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0371 690663350
www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns
mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL



LA 721

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON

50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar) Art.-Nr. GS50:OBI

50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN

50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:Aral

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

Die Prämie erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost ab sofort / ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 19,90 €¹ – inklusive Zustellung und MwSt.

¹ Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Portokosten monatlich 30,20 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service, Tel.: 0371 69066-3350

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür.

Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich

Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab:

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. **Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

X

Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. **Widerspruchsrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Jetzt müssen Sie etwas mehr tun und sich einbringen, wenn Sie Erfolg haben wollen. Die Zeit der langsamen, bedächtigen Schritte ist vorbei.

STIER - 21.4. - 20.5.
Sie arbeiten jetzt erfolgreich mit Gleichgesinnten zusammen. Versuchen Sie, gerade im beruflichen Bereich auf Teamwork zu setzen.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Ein finanzieller Aufwand dürfte sich lohnen, behalten Sie alles im Auge. Sie können jetzt Unerledigtes ein für alle Mal aus der Welt schaffen.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Ihr Partner reagiert mit Eifersüchteleien, wenn Sie sich zu intensiv anderen zuwenden. Machen Sie ihm klar, wie wichtig er für Sie ist.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Eine Nachricht kann im Geschäftsleben die rettende Hilfe bringen. Wenn Sie sich fallen lassen, genießen Sie unbeschwerte Stunden zu zweit.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Wenn Sie im Moment viel vorhaben, wird es Ihnen schwerfallen, alles zeitgerecht zu erledigen. Bleiben Sie gelassen und entspannt.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Sie trauen sich jetzt viel zu und sind am Wettkampf und besonders an körperlicher Betätigung aller Art interessiert. Übertreiben Sie es nicht!

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Sie machen Spaß auf Kosten anderer, das ist nicht fair. Sie sollten sich besser auf die Ausführung der eigenen Angelegenheiten konzentrieren.

SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Wenn Sie zu viel Wert auf Äußeres und auf die Meinung anderer legen, schränken Sie sich selbst unnötig ein. Sie brauchen eine freie Entfaltung.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Spüren Sie es denn gar nicht? Überall um Sie herum knistert es gewaltig. Bleiben Sie Ihren Freunden gegenüber offen und tolerant.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Zögern Sie nicht. Gute Ideen wollen umgesetzt werden, und zwar sofort. Ein deutlicher Kraftschub hebt Sie aus Ihrem Tief.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Im Job schlagen sich mehr Kollegen auf Ihre Seite, als Sie denken. Sie sollten trotz Ablenkung Ihr Ziel ganz klar vor Augen behalten.

7	3		9	8			1
		6		5			7
5	9	2	4				
			3	1		8	
	2	1				4	3
		8		2	6		
					7	5	9
1	5			6		3	
4			3	5		2	6

leicht

Sudoku täglich in der MOPO

- ▶ Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- ▶ In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- ▶ Auch in jedem 3x3- Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- ▶ Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

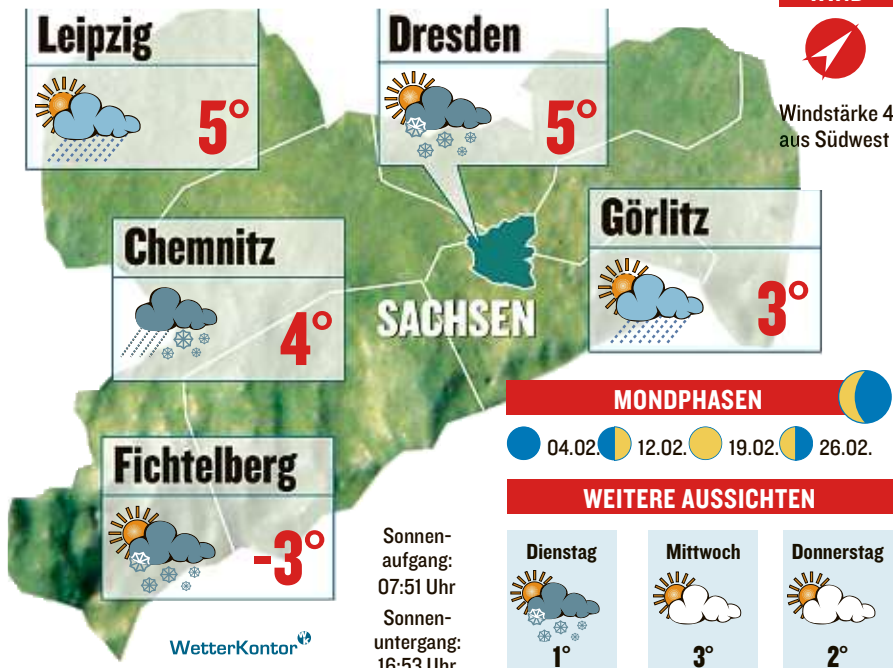
8	6	7	5	2	4	3	1	9
9	3	5	8	7	1	4	6	2
1	4	2	6	9	3	8	7	5
5	7	8	9	3	6	1	2	4
6	9	3	4	1	2	5	8	7
2	1	4	7	5	8	6	9	3
7	2	6	3	8	5	9	4	1
4	5	1	2	6	9	7	3	8
3	8	9	1	4	7	2	5	6

3	8	9	5	2	7	4	6	1
5	6	2	1	9	4	7	8	3
1	4	7	6	8	3	2	5	9
8	7	3	9	4	6	5	1	2
6	5	1	7	3	2	8	9	4
2	9	4	8	1	5	6	3	7
4	2	5	3	6	9	1	7	8
9	1	6	2	7	8	3	4	5
7	3	8	4	5	1	9	2	6

schwer

			9	7	1		
					6		3
4	3		6				
9		4					1
6			1	8	4		9
	8				2		5
				5		6	8
1	5						
	6	4	3				

WETTER HEUTE



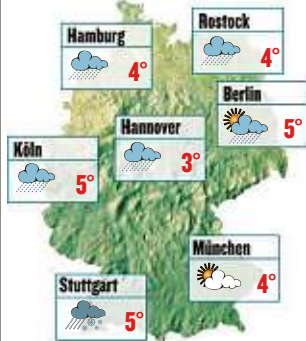
BIO-WETTER

Zurzeit stellt das Wetter unseren Organismus auf eine Belastungsprobe. Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen müssen sich auf Beschwerden einstellen. Rheumakranke und Personen mit Arthritis spüren eine Verschlimmerung ihrer Schmerzen in den Gliedern und Gelenken.

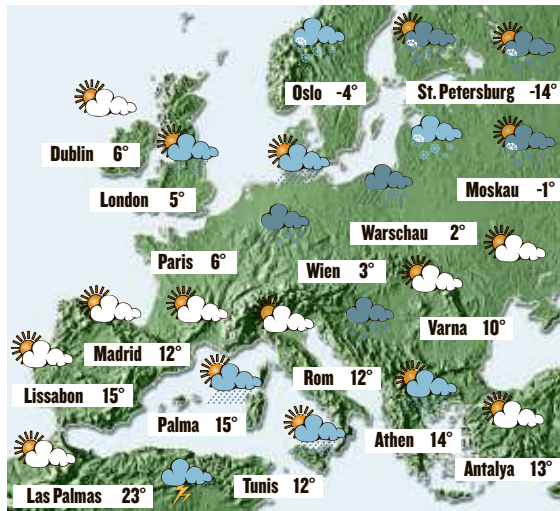
IN SACHSEN

Zunächst scheint noch ab und zu die Sonne, und es gibt nur vereinzelt Schauer. Später ziehen dichte Wolken heran, und zum Abend hin fällt Regen oder Schnee. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 3 und 5 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest bis West. Nachts sinken die Temperaturen auf plus 1 bis minus 1 Grad.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	11-13°
Deutsche Nordseeküste	4-6°
Deutsche Ostseeküste	3-6°
Algarve-Küste	17-19°
Westliches Mittelmeer	13-16°
Östliches Mittelmeer	12-18°
Kanarische Inseln	19-20°

Agadir	21°	sonnig	Nairobi	23°	wolkig
Amsterdam	6°	Schn.sch.	New York	1°	wolkig
Barcelona	15°	wolkig	Nizza	12°	sonnig
Budapest	1°	Regen	Prag	4°	wolkig
Dom. Republik	28°	Schauer	Rhodos	15°	Schauer
Izmir	13°	Schauer	Rimini	8°	Regen
Jamaika	30°	heiter	Rio	39°	sonnig
Kairo	18°	sonnig	S. Francisco	21°	wolkig
Miami	20°	wolkig	Zürich	1°	Schnee

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr: Tel. 19292. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Kinderärztlicher Notdienst 19-22 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, Tel. 3332 22 67

Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dr. med. dent. Gregor, Flemmingstraße 1 b, Tel. 336 00 57

Dienst der Chirurgie 19-21 Uhr: Dr. Schönfeldt, Ärztehaus Am Walkgraben 31, Tel. 36 46 42

Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr: Tel. 1 92 92

HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dr. Meller, Zschopauer Straße 107, Tel. 51 59 25

Apotheken 18-8 Uhr: Zentral-Apotheke, Rathausstraße 7, Tel. 36 75 79 00; Bethanien-Apotheke, Zeisigwaldstraße 101, Tel. 6 66 52 00

Tierärztlicher Notdienst: Gemeinschaftspraxis TA Jabke/TA Nitschke, Tel. 5 38 00 17

Auto & Freizeit GmbH
Röhrdorfer Allee 5-7 • 09247 Chemnitz www.autoundfreizeit.com

WITZ DES TAGES

Peter fragt seinen Freund: „Weißt Du, was ein Diplomat ist?“ - „Ein Mann, der seine Frau davon überzeugen kann, dass ein Pelzmantel dick macht!“





Erikas Spezialbehandlung

Erika wollte sich heute vor ihrer Schicht eine Ganzkörpermassage gönnen, um erholt und fit in die neue Woche starten zu können. Doch nun steht sie da mit ihrem Handtuch und wartet fröstelnd auf den Masseur, der schon zehn Minuten zu spät ist. Wahrscheinlich hat er den Wochenstart selbst verpennt. Aber sie weiß schon ganz genau, wie es ihm gelingen kann, ihre Stimmung wieder zu heben. Denn nach seiner Spezialbehandlung, die heute als Entschuldigung wenigstens doppelt so lang sein sollte, kann Erika ihm einfach nicht mehr böse sein.



28.1.2019

**Weltmeisterschaften gibt's ...
Das sind die schnellsten
Strandkorb-Sprinter**

AHLBECK - Es gibt wirklich die kuriosesten Disziplinen, in denen man Weltmeister werden kann. Sei es im Luftgitarrespielen oder im Brennessel-Wettessen. Seit dem Wochenende gehören auch Phillip Schmidt (24) und Johann Gloede (23) aus Bansin auf Usedom zum Club der kuriosen Weltmeister. Sie haben sich ihren Titel beim Strandkorb-Sprint erkämpft. Die jungen Männer setzten sich am Strand von Ahlbeck im Finale gegen neun weitere Teams durch. Der

Wettbewerb in dieser nichtolympischen Disziplin fand bereits zum 13. Mal auf Usedom statt. Jeweils zwei Aktive schleppen dabei einen gut 60 Kilogramm schweren Strandkorb über eine 20 Meter lange Strecke im Ostseesand. Die Sieger brauchten dafür 5,05 Sekunden. Sie erhielten einen Pokal und 500 Euro Preisgeld. Knapp 1 000 Zuschauer beobachteten das Spektakel, das der Höhepunkt des jährlichen Winterstrandkorbfestes ist.

Surriles aus aller Welt



Neue Weltmeister im Strandkorb-Sprint sind Phillip Schmidt (24, l.) und Johann Gloede (23) aus Bansin auf Usedom.

Zehn Tage nach dem Crash



Prinz Philip entschuldigt sich bei Unfallopfer

LONDON - Zehn Tage nach seinem schweren Unfall in der Nähe des Schlosses Sandringham hat sich Prinz Philip (97) bei Emma Fairweather (45) entschuldigt. Sie hatte sich bei dem Crash das Handgelenk gebrochen (MOPO berichtet). Der „Sunday Mirror“ veröffentlichte gestern eine Kopie des Briefes, den der Ehemann von Queen Elizabeth (92) an die 45-Jährige schrieb. „Ich möchte, dass Sie wissen, wie sehr es mir für meine Beteiligung an dem Unfall leidtut“, heißt es darin. Er sei sehr zerknirscht angesichts der Konsequenzen. Er wünsche ihr eine „schnelle Genesung“. Genau vor einer Woche hatte sich Emma Fairweather darüber beschwert, dass Prinz Philip, der bei dem Unfall unverletzt blieb, sich nicht bei ihr entschuldigt habe. Das hat der Prinzgemahl nun nachgeholt. Besser spät als nie!

Anne Hathaway (36) will noch einmal für „Plötzlich Prinzessin 3“ vor der Kamera stehen.



Anne plötzlich wieder Prinzessin

LOS ANGELES - Mit „Plötzlich Prinzessin“ (2001) wurde Anne Hathaway (36) weltbekannt. Als tollpatschige „Mia“, die plötzlich erfährt, dass sie eigentlich Amelia Mignonette Thermopolis Rinaldi, Prinzessin von Genovien, ist, spielte sich die Schauspielerin damals in die Herzen der Zuschauer. Nun überrascht sie mit einer fantastischen Neuigkeit: Ein dritter Teil des Disney-Hits ist in Planung! „Es gibt ein Skript für einen dritten Film. Ich will natürlich dabei sein. Und auch Julie will mitmachen“, so Hathaway in einem Interview mit Talk-Moderator Andy Cohen (50). Mit Julie ist übrigens Julie Andrews (83) gemeint, die die Großmutter der Prinzessin von Genovien spielte. 15 Jahre nach dem zweiten Teil können die Fans einen Drehstart sicherlich kaum erwarten!

Rot lackierte Nägel!



Warum Lars Eidinger jeder auf die Finger schaut

Lars Eidinger (43, „Babylon Berlin“) ist derzeit in aller Munde - besonders, weil er angeregt durch Linken-Politiker Gregor Gysi (71) ein Poster in der Jugendzeitschrift „Bravo“ bekommen hat. Beim Deutschen Filmball in München machte der Schauspieler am Wochenende erneut auf sich aufmerksam - diesmal mit rot lackierten Fingernägeln.

an Exaltiertheit, den ich mir so erlaube.“ Und tatsächlich lackiert sich der deutsche Film- und Theaterstar nicht erst seit gestern die Nägel. Ganz im Gegenteil: Schon seit rund 20 Jahren nehme er sich die Zeit dafür, trage in der Regel aber Schwarz oder Dunkelblau. Umso mehr fielen deshalb bei dem Event im Bayerischen Hof die knallroten Finger auf seinem schwarz glitzernden Sakko auf. „Das hatte ich irgendwie plötzlich so als Idee, weil ich finde, Rot ist eigentlich der Klassiker.“ Das Lackieren sei weder ein Statement, noch wolle er eine Frau sein. „Ich fand das schon immer schön, angefaltete Fingernägel.“

„Ich mag das einfach, es gefällt mir“, sagte der Schauspieler während des Balls. „Das ist sozusagen der Grad



Dschungelkönigin 2019

Evelyn Burdecki (30) ist Dschungelkönigin 2019. Für ihr weiteres Leben hat die Blondine ambitionierte Vorhaben.

Blitzbirne Evelyn will an die Wall Street

GOLD COAST - Evelyn Burdecki (30) ist Dschungelkönigin. 15 Tage lang hat sie sich durch den australischen Busch gekämpft und sich mit ihren verpeilten Sprüchen ins Herz der Zuschauer katapultiert.

Nun ist die Blitzbirne um 100 000 Euro reicher und weiß ganz genau, was sie mit dem Geld anstellen möchte: „Ich werde auf jeden Fall einen Brunnen bauen. Ganz viele Menschen da draußen haben nichts zu trinken und würden sich da-

rüber sehr freuen“, erzählt sie im „spot on news“-Interview. Doch damit nicht genug: Die Blondine will studieren und wie Leonardo DiCaprio (44) in „The Wolf of Wall Street“ (2013) mit Aktien handeln. „Ich werde mich da einschreiben. Das verspreche ich der ganzen Welt!“, so Burdecki gegenüber „web.de“. Schließlich hat sie das Dschungelcamp geschafft, da ist so ein Studium doch ein Klacks!

Tatsächlich hat die ehemalige „Bachelor“-Kandidatin zumindest den Dschungel ganz locker gerockt. Wie RTL gestern bekannt gab, wurde Evelyn in der Endabstimmung mit 60,45 Prozent der Stimmen zur Siegerin gewählt, Kontrahent Felix van Deventer (22) bekam „nur“ 39,55 Prozent. Ein Ergebnis,

das den GZSZ-Star hart getroffen hat, denn nach der Sieger-Verkündung zog Felix wortlos ab und gratulierte der Blondine nicht einmal!

Felix van Deventer (22) war mit seinem zweiten Platz nicht zufrieden.



Foto: www.facebook.com/RoccoStark



An ihrem Hochzeitstag im Juni waren die beiden noch schwer verliebt.

Nach nur sieben Monaten

Ehe-Aus bei Rocco Stark

BERLIN - Ihre Liebe nahm leider kein Happy End! Erst im Juni vergangenen Jahres gaben sich Rocco Stark (32) und seine Nathalie Klammheimlich das Jawort. Sieben Monate später ist das Glück der beiden aber schon wieder vorbei.

„Mein Wunsch war es, dass wir zusammen alt werden - bis dass der Tod uns scheidet. Nur wird es leider so nicht enden“, erklärte der Sohn von Uwe Ochsenknecht (63) auf Instagram. Den Glauben an die Liebe habe er aber trotz allem nicht verloren.



Rocco Stark (32) hat sich von seiner Frau Nathalie getrennt.

Foto: imago

Eva Padberg



Eva Padberg (38) brachte Freitagnacht ein 3830 Gramm schweres Mädchen zur Welt.

Model ist jetzt Mama

BERLIN - Ein schöneres Geburtstagsgeschenk hätte sich Eva Padberg (38) nicht wünschen können. Denn nur wenige Stunden vor ihrem gestrigen Ehrentag wurde das Model zum ersten Mal Mutter.

Eva und Niklas Worgt (40) können sich nach zwölf gemeinsamen Ehejahren über ein gesundes Mädchen freuen. Die Kleine, deren Name noch nicht bekannt ist, erblickte in der Nacht zum Samstag das Licht der Welt, wie die gebürtige Thüringerin auf Instagram mitteilt.

Foto: imago

Fotos: TV NOW/Stefan Menne



LESER WERBEN WIRD BELOHNT!

Werben Sie einen neuen Leser für die Morgenpost – wir bedanken uns mit **50 €** auf Ihr Konto.

Ihre Bestellmöglichkeiten: www.abo-mopo.de/geld oder **0371 69066-3350**

*Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV MEDIENGRUPPE**

